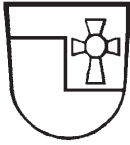




Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 25

Mittwoch, 10. November 2010

Nummer 11

Großer Verkauf von Adventskränzen und Türkränzen

Einladung

Ponyreiten zum *Gerolsbacher* *Weihnachtsmarkt*

Kerzen **verzieren**

am: **27. November 2010**

ab: **14.00 Uhr** WO: **Gerolsbach, Hofmarkstraße**
ehem. Schickeria

Weihnachts-
geschichten

Veranstalter: Gemeinde Gerolsbach
Design: Gisela Schwertfirtm · Tel. 3 09250 / 92 83 85

Rahmenprogramm siehe Seite 2

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kindergärten, die Schule, zahlreiche Vereine, Gruppen, Künstler und Geschäfte.

Rahmenprogramm:

Im Freien

- 14.00 Uhr **Posaunenchor**
der. evang.-luth.
Kirchengemeinde
Kemmoden
Ponyreiten
- 14.15 Uhr **Begrüßung** durch
1. Bgm. Martin Seitz
- 15.00 Uhr **Segnung** der Adventskränze
- 15.30 Uhr **Blasmusik „Mittendrin“**
Gerolsbach
- 16.30 Uhr **Der Nikolaus kommt**
- 17.30 Uhr **Bläserklasse** Georg-Hipp-
Realschule, PAF
- 18.00 Uhr **Trompeter J. Fröhlich**

Im Gebäude

- 14.00 Uhr (*durchgängig*)
Kaffee, Tee,
Kuchen und
Getränke
- 14.00 bis 16.00 Uhr (*1. Stock*)
Kerzen verzieren mit Kindern
Großer **Kinderflohmarkt**
- 16.00 Uhr **Frauenchor**
Gerolsbach

In der Märchenhütte: Weihnachtsgeschichten

Organisatoren: Luise Pfab, Gerti Schwertfirm, Gemeinde Gerolsbach
(Franz Haberer)

Der Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach

Liebe Gemeindebürger/innen,

Gemeindeplatzgestaltung rund um die „Schickeria“

Die Unterbauarbeiten für den Gemeindeplatz an der Hofmarkstraße sind in vollem Gange. Große Erdbewegungen wurden durchgeführt und Entwässerungsanlagen eingebaut. Nach Abschluss dieser Maßnahmen geht's im Frühjahr 2011 mit den Pflasterarbeiten weiter. Wie mehrfach erwähnt, wird dieses Projekt im Rahmen des Konjunkturpakets II gefördert und muss bis nächstes Jahr abgeschlossen sein.



Weihnachtsmarkt 2010

Besuchen Sie auch heuer wieder unseren Weihnachtsmarkt am 27. November 2010 an der „Schickeria“ und überzeugen Sie sich persönlich vom Angebot unserer Kindergärten, der Grundschule, zahlreicher Vereine, Gruppen, Künstler und Geschäfte. Den Organisatoren, vor allem Frau Luise Pfab, Frau Gerti Schwertfirm und Herrn Franz Haberer sowie allen, die sich daran beteiligen, schon vorab mein herzlichstes Vergelt's Gott und einen guten Verlauf dieses Weihnachtsmarktes.

Einheitliches Beschilderungssystem im Ortszentrum

Viele von Euch haben bestimmt das neue Beschilderungssystem mit Ortsplan an der St.-Andreas-Straße bemerkt. Die Anlage ist sehr gelungen und stellt ein schönes gestalterisches Bild dar. Mit solchen Maßnahmen möchten wir der Ausbreitung von „Einzelschilderwäldern“ entgegenwirken. Übrigens sind auch noch zahlreiche Plätze am Beschilderungssystem an der Bauhofstraße frei. Interessenten können sich jederzeit in der Gemeindeverwaltung bzw. Bauhof melden.

Auf Wunsch (*mind. 12 Firmen oder dgl.*) kümmert sich die Gemeindeverwaltung gerne auch in anderen Ortsteilen um eine Aufstellung eines ähnlichen Beschilderungssystems.



Verkauf von Bauplätzen

Folgende 2 Bauplätze können noch erworben werden (frei, ohne Auflagen, d.h., kein Einheimischenmodell und kein Bauzwang):

**1 Bauplatz mit 799 qm zum Preis von 103.870,00 €
im Baugebiet „Strassacker II“ in Gerolsbach**

**1 Bauplatz mit 650 qm zum Preis von 60.000,00 €
im Baugebiet „Brünnelfeld“ in Alberzell**

Bei Interesse und wegen weiterer Informationen usw. melden Sie sich bitte bei 1. Bürgermeister Martin Seitz, Tel. 08445/9289-11 oder 0171/6733303

Ihr Bürgermeister Martin Seitz

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:

www.gerolsbach.de

oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Einladung

Die 3 Fraktionen des Gemeinderates Gerolsbach
CSU, CWG, FWG
 laden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gerolsbach
 zu einer
Informations- und Aufklärungsversammlung
 zu dem Thema
**Kläranlagensituation in der Gemeinde Gerolsbach –
 Kommunale Abwasser-/Klärtechnik**
 für
Mittwoch, 24. November 2010 um 19.30 Uhr
 ins Gasthaus Breitner, Gerolsbach
 ein.

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

*Wir gedenken
 der Opfer von Krieg und Gewalt!*

Zur Teilnahme
 an der Gedenkveranstaltung gegen
 das Vergessen im Rahmen des

Volkstrauer- u. Kriegerjahrtages am Sonntag, dem 14. November 2010

laden wir alle
 Mitbürger herzlich ein.

*Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit
 aller gefallenen, vermissten und verstorbenen
 Kameraden unserer Gemeinde!*

Programm:

- 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
 11.00 Uhr Gedenkfeier am Kriegerehrenmal mit
 Kranzniederlegung und Totenehrung
 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Gasthof Breitner

Gerolsbacher Weihnachtsmarkt 2010

Die Elternbeiräte der **Kindergärten** und
 der **Grundschule** bitten um Ihre Mithilfe!



Wir benötigen zum Binden unserer Adventskränze, Türkränze und zur Dekoration der Stände dringend Grünzeug, wie zum Beispiel Eibe, Thuja, Wacholder, Tanne und alle anderen Arten von Koniferen, Buchs und Efeu.

Das Material kann ab **Freitag, 12. November 2010 bis Montag, 22. November 2010** bei **Familie Fottner in Klenau, Kirchstr. 4** (gegenüber der Kirche) abgegeben werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



BASILIKAMUSIK
 KLOSTER SCHEYERN

J. S. BACH (1685-1750)

WEIHNACHTS- ORATORIUM

TEIL I-III

SA | 27. NOVEMBER 2010 - 15 UHR
 SO | 28. NOVEMBER 2010 - 17 UHR

Marie-Sophie Pollak - Sopran
 Ulrike Buchs-Quante - Alt
 Martin Platz - Tenor
 Nikolai Ardey - Bass
 Bavarian Brass - Blechbläserensemble

Basilikachor und Basilikaorchester
 Christian Bischof - Leitung

24,-/18,- EUR* (Kat. I), 18,-/13,- EUR* (Kat. II)
 12,-/8,- EUR* (Kat. III), 7,-/5,- EUR* (Kat. IV)
 *Ermäßigung für Schüler/Studenten

Karten erhältlich in der Abendkasse und im Vorverkauf
 Klosterladen der Benediktinerabtei Scheyern
 Schyrenplatz 1, 85298 Scheyern, Telefon (08441) 752 - 249
 karten@basilikamusik.de | www.basilikamusik.de

Kloster Scheyern



design@www.wachverma.de

QUALITÄT UND FRISCHE AUS DER REGION



**Kloster Metzgerei
 Scheyern**
 HAUSEIGENE SCHLACHTUNG

Frische und schmackhafte
 Fleisch- und Wurstwaren
 aus hausgener Schlachtung
 und Verarbeitung.
 Warme Theke: Mittagessen auch
 zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern
 Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach
 St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach
 Tel.: 08445 928765

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie *spätestens* bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B. *.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de) Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2010

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 25.11.2010	Mittwoch, 08.12.2010

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine 2010 des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	15. Nov. 2010	19:00 Uhr	02.11.2010	25.10.2010
Montag	13. Dez. 2010	19:00 Uhr	29.11.2010	22.11.2010

11. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 04. Oktober 2010

184. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 13.09.2010, TOP 175 – 183

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 10 : 3

185. Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens Regenbogen durch das Kommunalunternehmen

Das Kommunalunternehmen wird beauftragt, Angebote für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergarten Regenbogen, sowie Kreditangebote einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

186. Antrag der Pfarrgemeinde St.-Andreas, Gerolsbach, auf Zuschuss für die Ministrantenwallfahrt nach Rom

Für die Ministrantenwallfahrt der Pfarrgemeinde St.-Andreas nach Rom gewährt die Gemeinde gemäß Art. 5 Abs. 4 der Richtlinien zur Förderung des Vereinslebens einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3,00 € pro Tag für teilnehmende Jugendliche aus dem Gemeindegebiet Gerolsbach.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

187. Antrag der Pfarreiengemeinschaft Weilach auf Zuschuss für die Ministrantenwallfahrt nach Rom

Für die Ministrantenwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Weilach nach Rom gewährt die Gemeinde gemäß Art. 5 Abs. 4 der Richtlinien zur Förderung des Vereinslebens einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3,00 € pro Tag für teilnehmende Jugendliche aus dem Gemeindegebiet Gerolsbach.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

188. Umstellung der EDV-Anlage wegen Einführung des neuen Personalausweises

Wegen der Einführung des neuen Personalausweises und Problemen bei der Sicherung und E-Mail-Empfang über das Behördennetz ist eine Umstellung der EDV-Anlage der Gemeinde notwendig. Neben der Aufrüstung der Arbeitsplätze muss auch der Server ersetzt und eine Virtualisierung vorgenommen werden. Die Maßnahmen dienen auch einer verbesserten Datensicherheit.

Die Kosten der Maßnahme werden nach den vorliegenden Angeboten der Firma Client-Systems, Bergkirchen, ca. 12.000,00 € betragen. Von der Verwaltung wurden weitere Angebote von anderen Anbietern angefordert. Die Verwaltung bevorzugt jedoch die Firma Client-Systems, da diese die meiste Erfahrung mit der EDV-Technik in Kommunen hat (Betreuung zahlreicher Gemeinden im Landkreis Dachau) und die Gemeinde bereits jahrelang erfolgreich mit dieser Firma zusammenarbeitet.

Der Auftrag für die Umstellung der EDV-Anlage wird der Firma Client-Systems, Bergkirchen, auf Grundlage der vorliegenden Angebote erteilt.

Zur optimierten Antragsbearbeitung wird ein Unterschriftentablett DESKO SP 500 eingesetzt. Ein medienbruchfreier Antragsprozess hilft viel Zeit und Ressourcen zu sparen, wenn die Formulare nicht gedruckt, unterschrieben und dann wieder eingescannt werden müssen.

Die Kosten hierfür betragen:

DESKO SP 500 Tablet:	1.349,00 €
Software E-Akte:	einmalige Lizenzgebühr: 410,00 €, Verfahrenspflege 8,20 €/Monat
Software „Bürgermonitor“:	25,00 €/Monat
Zuzügl. Mehrwertsteuer	

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

189. Anschaffung eines neuen Geoinformationssystems (GIS) in Kooperation mit dem Landratsamt Pfaffenhofen

Bis dato wurde bereits in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt (LRA) ein GIS-Programm verwendet (IRIS), dieses ist nach Informationen des LRA überholt. Das LRA wird ein neues Programm (TeraWin) der Firma AKDB einführen, das alte wird voraussichtlich nur noch kurzzeitig gepflegt und zeitnah abgeschaltet. Bei einer landkreisweiten Neuanschaffung des AKDB-Programms profitieren die Gemeinden von einem günstigeren Anschaffungspreis.

Neu

TERAwin-EXP	Nutzungsrecht einmalig	327,50 €
	Schulungskosten	offen
	Verfahrenspflege/monatlich	41,00 €
	Kundenberatung/monatlich	24,60 €

Neues Zusatzmodul (Straßenbestandsverzeichnis):

TERAwin-STR	Nutzungsrecht einmalig	800,00 €
	Schulungskosten	offen
	Verfahrenspflege/monatlich	20,00 €
	Kundenberatung/monatlich	12,00 €

Gesamtkosten	einmalig	1.127,50 €
	monatlich	97,60 €

Die Vorteile dieses Systems bestehen in einer weiteren Betreuung durch das Landratsamt und ein einheitliches Programm für die ALB- und DFK-Daten. Bis dato wurden zwei Programme (*Kolibri* und *IRIS*) verwendet. Der Nachteil ist, dass dieses Programm aufgrund der unterschiedlichen Anwendungen von sehr kleinen bis sehr großen Gemeinden, sehr „überbläht“ ist.

Bisherige Kosten:

<i>Kolibri</i> Basismodul	Verfahrenspflege/monatlich	55,98 €
---------------------------	----------------------------	---------

Neues Zusatzmodul (Straßenbestandsverzeichnis) Kolibri:

GSV SBV	einmalig	2.990,00 €
		(-20% Rabatt)
	Schulungskosten	990,00 €
	Verfahrenspflege/monatlich	50,75 €
Gesamtkosten	einmalig	2.392,00 €
	monatlich	106,73 €

Bei einer Anschaffung des neuen Systems entfallen die bisherigen Kosten (*System Kolibri*) erst nach Ablauf der Kündigungsfrist (12 Monate) 31.12.2011.

In Kooperation mit dem Landratsamt Pfaffenhofen kann ein neues GIS-Programm mit dem Zusatzmodul „Straßenbestandsverzeichnis“ angeschafft werden. Das alte ALB-Programm von Kolibri soll gekündigt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

190. Gewässerentwicklungskonzept

Im Gemeindegebiet Gerolsbach wurde bis dato kein Gewässerentwicklungskonzept aufgestellt. Dieses ist auch nicht zwingend erforderlich, doch werden in Hinblick auf die EU-Wasserrahmenrichtlinien und der daraus abgeleiteten Nationalen Gesetze weitere Anforderungen für den Gewässerunterhalt erwartet. Hierbei ist ein vorhandenes GEK sehr hilfreich.

Ziele und Rechtsstatus des GEK:

- Hauptaugenmerk der Gewässerentwicklungskonzepte sind struktur- und artenreiche Fließgewässer, die ihre vielfältigen Funktionen im Naturhaushalt erfüllen können. Naturnahe Fließgewässer bieten vielen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum, wirken sich positiv auf das Landschaftsbild aus, sind ein Beitrag zum vorbeugenden Hochwasserschutz und entsprechen den rechtlichen Vorgaben (EG-Wasserrahmenrichtlinie, Wasser- und Naturschutzgesetze). Das Gewässerentwicklungskonzept ist der erste Schritt hin zu einer ökologisch orientierten und wirtschaftlichen Gewässerunterhaltung und -entwicklung.
- Das Gewässerentwicklungskonzept nach LfU-Merkblatt wird gemäß RZWas mit 75 % vom Freistaat Bayern bezuschusst und ist Voraussetzung für die Förderung von Einzelmaßnahmen.
- Das Gewässerentwicklungskonzept zeigt Möglichkeiten einer ökologisch orientierten Unterhaltung und naturnahen Entwicklung der Fließgewässer auf. Sowohl Unterhaltungsmaßnahmen zur Sicherstellung der Abflussfunktion (u.a. Räumungen, Gehölzpflege, Mäharbeiten) als auch strukturverbessernde Maßnahmen (u. a. Renaturierung begradigter Bachabschnitte, Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit, Gehölzpflanzungen, Totholzzeibau) sind Bestandteil des Gewässerentwicklungskonzeptes.

Das Gewässerentwicklungskonzept ist ein rein informeller Plan ohne Rechtsverbindlichkeit.

- Die Kosten für die Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes können auf ca. 10.000 € und ca. 2.000 € für die Strukturkartierung zuzüglich Nebenkosten und Mehrwertsteuer beziffert werden (*Gemeindeanteil 25%*).

Folgende Gewässer im Gemeindegebiet sollen untersucht werden; Gerolsbach ca. 9,3 km, Purrabach (Barrabach) ca. 2,2 km, Mühlbach ca. 1,1 km. Die Gesamtlänge aller aufgeführten Gewässer beträgt ca. 12,6 km. Die Bearbeitungsfläche beträgt abhängig von der festgelegten Breite (*an beiden Uferstreifen jeweils 20 m*) vorläufig ca. 50,4 ha. Für den Gerolsbach soll zusätzlich noch eine Strukturkartierung vorgenommen werden.

Der Gemeinderat wurde explizit daraufhin gewiesen, dass sich die Fördersätze für die Erstellung eines GEK reduzieren könnten. Weiter wurde erläutert, dass das GEK oftmals Grundlage für notwendige Arbeiten an den Gewässern, die u. a. überörtlich gefördert werden können, ist.

Die Gemeinde entschließt sich für die Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes.

Abstimmungsergebnis: 6 : 7

Somit ist dieser Beschlussvorschlag abgelehnt.

191. Pflasterarbeiten Zufahrt Kindergarten „Regenbogen“

Im Rahmen einer freihändigen Vergabe wurden 3 Angebotsauforderungen versandt, 3 Angebote wurden abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Geyer Wohnbau GmbH, Scheyern, mit einer Angebotssumme von 3.793,13 € (brutto)

Briefbogen & Visitenkarten
Flyer & Folder & Prospekte & Kataloge
Zeitschriften & Bücher & Broschüren
Plakate & Programme
Diplomarbeiten & Jahresberichte
Hochzeitskarten & Sterbebilder

Jetzt auch mit
Digitaldruck
für alle Drucksachen
in Top-Qualität!

Rist Satz & Druck

Ilmmünster · Fliederweg 15 (an der B 13) · Tel. 08441-13 06

to) ab. Im Range folgt die Firma Seizmeir, Mitterscheyern, und Firma S & F Tiefbau GmbH, Karlshuld. (In den Angeboten sind die Materialkosten für Pflastersteine nicht enthalten.)

Der Gemeinderat bestätigt eine Auftragsvergabe an die Firma Geyer Wohnbau GmbH, Scheyern, zum Angebotspreis von 3.793,13 € (brutto), als wirtschaftlichsten Anbieter

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

192. Verkauf Wohncontainer

Die Gemeinde besitzt 4 Wohncontainer, die seit einiger Zeit unbenutzt gelagert werden. Ursprünglich waren diese für einen Jugendtreff gedacht, doch leider kam diesbezüglich keine Resonanz aus der Dorfjugend.

Die Wohncontainer können an den Meistbietenden verkauft werden.

Ein etwaiger Erlös soll, nach Abzug der bisherigen Aufwendungen der Gemeinde, der Jugendförderung der Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach, die diese Container ursprünglich der Gemeinde zur Verfügung gestellt hatte, zugute kommen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

193. „Angebot“ IONERGY-Kompaktanlage

Zunächst ist festzustellen, dass die von Herrn Stefan Maurer an die Gemeinde Gerolsbach weitergeleitete pdf-Datei (26.09.10) von Herrn Maurer selbst als „Strobenried-Offerte“ bezeichnet wurde und u.a. keinerlei Unterschrift sowie Absenderangabe trug, außerdem das „Angebot“ als „freibleibender Richtpreis“ bezeichnet wurde, sodass nicht ernsthaft von einem rechtsverbindlichen Angebot gesprochen werden kann, und deshalb bei der Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung dieser TOP zurecht in Anführungszeichen („Angebot“ IONERGY-Kompaktanlage) gesetzt wurde. Am 29.09.10 wurde die gleiche Offerte von Herrn Dr. Strunckheide direkt an die Gemeinde gemailt.

Unabhängig davon begrüßt der Gemeinderat das Engagement des Herrn Stefan Maurer und seiner UB-Fraktion, um Kosten für die Bürger (drei Millionen Euro billiger) einzusparen und ist bereit, auf der Basis der vorliegenden Offerte für eine IONERGY-Kompaktkläranlage sowie der von Herrn Stefan Maurer durchgeführten Verhandlungen und Recherchen und der in der Schrobenuhau-sener Zeitung (siehe Bericht vom 29.09.2010) vorgestellten Zahlen, einen entsprechenden Vertrag über die Errichtung und den Betrieb von 5 IONERGY-Kompaktkläranlagen in den Ortsteilen Gerolsbach, Alberzell, Klenau, Junkenhofen und Strobenried abzuschließen bzw. das Kommunalunternehmen zum Abschluss eines derartigen Vertrages zu ermächtigen.

Ausgehend von den bekannten Zahlen und Fakten, wie sie von Herrn Stefan Maurer veröffentlicht wurden und nachdem auch keinerlei weitere Arbeiten und Leistungen, wie z.B. Ingenieurarbeit-

ten, Ausschreibungen usw., seitens der Gemeinde Gerolsbach benötigt werden (anzunehmen ist, dass im „Angebotspreis“ auch folgende notwendige Arbeiten bei den entsprechenden Standorten enthalten sind: Mechanische Vorreinigung = Sandfang und Feinrechen, notwendige Umbau- und Abdichtungsarbeiten an den Absetzsteinen, Fundamente, Lkw-befahrbare Zufahrt, Außenanlagenarbeiten, Rohrleitungsänderungen, Strom- und Wasseranschluss, Anlagen für Klärschlammwässerung und -stapelung, Betriebsgebäude mit Labor usw.) wird deshalb Herr Stefan Maurer federführend mit den Verhandlungen im Auftrag der Gemeinde Gerolsbach bzw. Kommunalunternehmen damit beauftragt, bis zum 21.10.2010 für die nächste Gemeinderatssitzung (*eine Verzögerung der Planungsarbeiten kann sich die Gemeinde nicht erlauben!*) einem rechtsverbindlichen Vertrag über die Lieferung, Montage und schlüssel- und gebrauchsfertige Herstellung bis 30.06.2011 je einer IONERGY-Kompaktkläranlage für die Kläranlagen in Gerolsbach, Alberzell, Klenau, Junkenhofen und Strobenried zum pauschalen Gesamtpreis in Höhe von bis zu 1.500.000,00 € (5 x 220.000,00 € = 1.100.000,00 € + 19 % MWSt (= + 209.000,00 €) = insgesamt 1.309.000,00 €) vorzulegen bzw. zu veranlassen. Anzunehmen ist, dass die Anlage in Gerolsbach zwar wegen der Größe etwas teurer ist, dafür fallen aber wie in Alberzell keinerlei Kosten für Stromanschluss etc. an, sodass ein Gesamtpreis von bis zu 1.500.000,00 € für alle 5 Anlagen nach den vorgestellten Hochrechnungen von Herrn Maurer realistisch erscheint.

Im rechtsverbindlich zu unterschreibenden Vertrag ist festzuhalten, dass auch folgende Arbeiten bzw. Garantien für jeden Standort abgegeben werden und im Angebotspreis enthalten sind:

- Erarbeitung der Entwurfsplanungen nach den „Richtlinien für den Entwurf von wasserwirtschaftlichen Vorhaben (REWAs)“ sowie nach den Vorgaben der WPBV-Verordnung über Pläne und Beilagen in wasserrechtlichen Verfahren und die entsprechenden technischen Beschreibungen und Kostenangaben für sämtliche Anlagenteile (auch mechanische Vorreinigung, Fundamente, etc.)
- Detaillierte Betriebskostenberechnungen für jeden Standort
- Garantie der laufenden (*bzw. zusätzlichen*) Überprüfungen der Ablaufwerte durch ein unabhängiges Fachinstitut nach Vorgabe der Fachbehörden
- Betriebssicherheitsgarantie, d.h. die vorgegebenen Ablaufgrenzwerte müssen immer eingehalten werden
- Betriebsstandards d. h. auch die Vorgaben von Gesundheitsamt, Gewerbeaufsichtsamt usw. müssen eingehalten werden
- Planerhaftpflicht muss vorab geregelt sein
- Übernahme der Haftung für eine systembedingte entsprechende Gewässerverunreinigung.

Außerdem ist im Vertrag aufzunehmen, dass dieser nur vorbehaltlich der Erteilung der entsprechenden wasserrechtlichen Genehmigungen für die einzelnen Kläranlagen gilt.

Sobald dieser Vertrag vorliegt, wird die Gemeinde Gerolsbach eine technische und juristische Überprüfung und Bewertung vornehmen lassen.

Nach Fertigstellung der Entwurfsplanungen für die 5 Kompaktkläranlagen werden diese parallel zur momentanen Planung, die vorläufig noch nicht gestoppt wird, der Genehmigungsbehörde (Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm in Verbindung mit Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt) zur Erteilung der entsprechenden wasserrechtlichen Erlaubnis vorgelegt.

Für den Fall, dass nur weitere „Offerten“ mit dem System IONERGY eingehen und nicht realistische Zahlen aufgedeckt werden, die „drei Millionen billiger“ beweisen oder kein rechtsverbindliches und nachvollziehbares Angebot entsprechend den o.g. Vorgaben vorgelegt wird, stellt der Gemeinderat schon jetzt klar, dass er sich mit dieser Angelegenheit nicht mehr befassen wird.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2

Festzuhalten ist, dass Herr Stefan Maurer die Fristsetzung bis 21.10.2010 bemängelte.

194. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Gemeinderat beschließt den Flächennutzungsplan zu ändern. Die Planung umfasst die Fl.Nrn. 19 und 19/2 sowie 24/2 der Gemarkung Singenbach. Mit der Ausarbeitung dieser 15. Flächennutzungsplanänderung wird die Fa. Wipfler PLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm, beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

195. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Singenbach-Bachwiesen“

Herr Stefan Maurer stellt namens der UB-Fraktion folgenden Beschluss zur Abstimmung:

1. Bei der Planung sollen die vorhandenen Kastanienbäume erhalten bleiben.
2. Die Bauplätze sollen ausschließlich im Einheimischenmodell verkauft werden.

Abstimmungsergebnis: 9 : 4

Anschließend beschließt der Gemeinderat:

Für das Gebiet „Singenbach-Bachwiesen“, das wie folgt umgrenzt ist:

Im Norden: Kreisstraße PAF 5 und Fl.Nr. 22 der Gemarkung Singenbach

Im Osten: Fl.Nr. 22 der Gemarkung Singenbach, Staatsstraße St 2084, Fl.Nr. 19/2 der Gemarkung Singenbach

Im Süden: Fl.Nr. 24/3 der Gemarkung Singenbach und Gerolsbach (Bach)

Im Westen: Fl.Nrn. 17/7, 17/4, 31 der Gemarkung Singenbach und folgende Grundstücke der Gemarkung Singenbach umfasst: Fl.Nrn. 19 und 19/2 sowie 24/2 wird ein qualifizierter Bebauungsplan im Sinne von § 30 Abs. 3 BauGB aufgestellt.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als Allgemeines Wohngebiet (WA) bzw. Gemeinbedarfsfläche (Sport und Freizeit) festzusetzen.

Mit der Ausarbeitung dieses Bebauungsplanes Nr. 37 „Singenbach-Bachwiesen“ wird die Fa. Wipfler PLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm, beauftragt.

Notwendige Ausgleichsflächen sollen im Baugebiet ausgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

196. Erlass einer „Satzung für die öffentlichen Feld- und Waldwege“

Die Behandlung dieses TOP wird zurückgestellt, es findet noch eine Abstimmung mit dem Bayer. Bauernverband statt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

197. Bekanntgaben

- a) **Stellungnahme des 1. Bürgermeisters zum Leserbrief des Rudi Engelhard sowie zur Veröffentlichung des Artikels „Beschämendes Spiel der Bauland-Connection“ bzw. „Stefan Maurer: Es soll Ruhe einkehren“ im Zusammenhang mit Bebauungsplan „Steinleiten IV“**

Der 1. Bürgermeister hebt hervor, dass weder Herr Schäch noch die Familie Weiland an ihn herangetreten sind, vielmehr wurde er aufgrund von Gemeinderatsbeschlüssen vom 29.07.2008 (Abstimmungsergebnisse 11 : 3 bzw. 12 : 2) in dieser Angelegenheit tätig. Zu seinen Aufgaben gehöre es nun einmal, Mehrheitsbeschlüsse des Gemeinderates zu vollziehen und voranzubringen und auch ein Herr Maurer sollte diese Rechtslage akzeptieren. Im Übrigen sei die Wiederaufnahme und Weiterverfolgung dieser Angelegenheit bereits Sache im Wahlkampf des CSU-Ortsverbandes Gerolsbach gewesen, wobei noch nicht absehbar war, dass Herr Engelhard nicht mehr zum Landrat gewählt werden würde. Er widerspricht damit jeglicher Initiative oder Beeinflussung durch Herrn Schäch bzw. die Familie Weiland und weist die Vorwürfe des Herrn Engelhard bzw. des Herrn Maurer vehement zurück.

b) Erweiterung der Erneuerungsarbeiten an der GVS zwischen Graham und Garbertshausen

Der Erweiterung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

c) Breitbanderschließung durch LTE-Technik

Am 09.08.10 stellten Mitarbeiter der Telekom AG im Rathaus die beabsichtigte Einführung der neuen LTE-Technik („*Breitband über Mobilfunk*“) vor. Im Rahmen eines Pilotprojektes werden bestehende Mobilfunkstandorte, vor allem im ländlichen Raum, mit der neuen Technik aufgerüstet. Im Vorwahlgebiet 08445 könnte ein Großteil der Haushalte mit einer Breitbandrate von mindestens 2 M/Bits (*Download*) erschlossen werden. Ein offizieller Einföhrungstermin und Gebührenkostenrahmen steht noch nicht fest.

d) Digitalfunk

Aushändigung des Schreibens vom Bay. Staatsministerium des Inneren vom 31.08.2010 und des Schreibens der Firma Telent GmbH „DigiNet“ vom 14.09.2010.

Ein Vertragsentwurf soll nochmals angefordert werden und in der nächsten Gemeinderatssitzung wird über einen eventuellen Abschluss des Gestattungsvertrages entschieden.

e) Volksfestbus (Bilanz)

Kein Beschluss

f) Google Street View

Das Schreiben der Fa. Google vom 13.09.10 wurde mit der Einladung übersandt.

g) Einladung zu einem Vortrag „Der Ur-Elefant von Junkenhofen“ des Heimatvereins Aichach e.V. im TSV.Reh's Restaurant Aichach

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 23.11.10 um 19.30 Uhr statt.

h) Einladung zum Konzert der Blasmusik „Mittendrin“ Gerolsbach am Sonntag, 31.10.2010 ab 18.00 Uhr im Gasthaus Breitner, Gerolsbach**i) Auch das Standesamt Hohenwart gibt seine Aufgaben (an die Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm) weiter und löst sein Standesamt auf.**

In nichtöffentlicher Sitzung wurde u.a. Folgendes behandelt:

Bekanntgaben:**Termin der nächsten Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 25. Oktober 2010 um 20:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5, statt.

12. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 25. Oktober 2010**Gäste:**

Herr Wilhelm Wipfler und Herr Konrad Kuffer von der Fa. Wipfler PLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm (zu TOP 200)

198. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 04.10.2010, TOP 184 – 197

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

199. Änderung der Tagesordnung: Vorziehung des TOP „IONERGY-Kompaktkläranlage bzw. zentrale Kläranlage

Der TOP soll vorgezogen werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 3

200. IONERGY-Kompaktkläranlage bzw. zentrale Kläranlage**a) IONERGY- Kompaktkläranlage**

In der Gemeinderatssitzung vom 04.10.2010 wurde eine Abgabefrist für Planunterlagen von fünf IONERGY-Kompaktkläranlagen bis zum 21.10.2010 festgesetzt. Bis heute sind in der Gemeindeverwaltung keine Unterlagen oder sonstige Aussagen (Fristverlängerung etc.) zum Thema IONERGY eingegangen.

Mit der Sitzungseinladung wurde der Schriftverkehr über eine IONERGY-Kompaktkläranlage und eine Chronologie der bisherigen Arbeiten zum Abwasserkonzeptes ausgehändigt.

Es wird über eine Besichtigung der Pilotanlage in Moosburg, bei der die Gemeinderatsmitglieder Hr. Ottinger, Hr. Kirmayr, Hr. Maurer und Hr. Kreller von der Gemeindeverwaltung anwesend waren, berichtet. Hierbei stellte sich noch einmal deutlich heraus, dass es sich um eine reine Pilotanlage handelt und für den realen Betrieb noch nicht ausgereift ist.

Eine längere Diskussion über die Vor- und Nachteile dieser Anlage entsteht.

Ein Geschäftsordnungsantrag von Bürgermeister Seitz auf Ende der Debatte wird gestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Auf eigenen Wunsch wird festgehalten, dass die Mitglieder der UB-Fraktion, Frau Annette Schütz-Finkenzeller, Herr Stefan Maurer, Herr Hans-Jürgen Bartl und Herr Georg Kirmayr gegen diesen Geschäftsordnungsantrag gestimmt haben.

b) Zentrale Kläranlage

Vorstellung der Entwurfsplanung durch das Planungsbüro Wipfler, Pfaffenhofen.

Diskussion, Anmerkungen und Fragen:

- Es sollte die Dachform des Betriebs- und Lagergebäudes hingehend zu einem Pultdach überdacht werden
- Der alte Tropfkörper wird abgebaut
- Altes Regenüberlaufbecken muss eventuell überarbeitet werden
- Haftungsfragen gegenüber dem Planungsbüro werden angesprochen
- Eine Baukostenverfolgung wird angesprochen
- Der Standort einer Stationärenschlammpressung wird erläutert
- Betriebskosteneinsparpotenzial durch den stufenweisen Ausbau des Belebungsbeckens wird erläutert

Beschluss:

Der vorgestellten Entwurfsplanungen (*bis auf eine evtl. Tektur der Dachform*) wird zugestimmt und soll in dieser Fassung der Genehmigungsbehörde (Landratsamt Pfaffenhofen) vorgelegt werden. Gleichzeitig sollen die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet und mit dem Kommunalunternehmen abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Auf eigenen Wunsch wird festgehalten, dass die Mitglieder der UB-Fraktion, Frau Annette Schütz-Finkenzeller, Herr Stefan Maurer, Herr Hans-Jürgen Bartl und Herr Georg Kirmayr gegen diesen Beschlussvorschlag gestimmt haben.

201. Erlass einer Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 36 „Steinleiten IV“ (Aufstellungsbeschluss)

Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 36 „Steinleiten IV“ Gerolsbach einschl. Begründung, beide jeweils i. d. Fassung vom 25.11.2008 und am 02.12.2008 in Kraft getreten, aufzuheben und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Verfahren einzuleiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Herr Stefan Maurer war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

202. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Steinleiten V“ (Aufstellungsbeschluss)

Für das Gebiet „Steinleiten V“ Gerolsbach, das wie folgt umgrenzt ist:

im Nordosten: Fl.Nr. 221

im Südosten: Fl.Nr. 226

im Südwesten: Fl.Nr. 245/25 und Fl.Nr. 218/T

im Nordwesten: Fl.Nr. 219/T und Fl.Nr. 220/T

und folgende Grundstücke der Gemarkung Gerolsbach umfasst: Fl.Nrn. 242/3/T (Jahnstraße), 218/T (Zuwegung zu Fl.Nr. 218), 227, 219/T und 220/T wird ein qualifizierter Bebauungsplan im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als Allgemeines Wohngebiet (WA) festzusetzen.

Mit der Ausarbeitung dieses Bebauungsplanes Nr. 39 „Steinleiten V“ Gerolsbach wird die Fa. Wipfler PLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm, beauftragt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende Verfahren einzuleiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

203. Erlass einer Satzung der Gemeinde Gerolsbach über die Festlegung der Grenzen des und über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Strobenried (Innenbereichssatzung Nr. 2 „Strobenried“); Beschluss über eingegangene Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

1. Im Rahmen der Anhörung der betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind folgende Stellungnahmen eingegangen, über die wie folgt abgewägt und entschieden wird:

a) Regierung von Oberbayern, München, vom 18.08.09

Keine Einwände

b) Planungsverband Region Ingolstadt, vom 21.08.09

Keine Einwände

c) Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm. vom 27.08.09

1. Planungsrechtliche und ortsplanerische Beurteilung

Grundsätzlich einverstanden, um eine angemessene Eingrünung zu gewährleisten, wird die Forderung nach einem Freiflächengestaltungsplan als Bestandteil der Genehmigungsplanung in die Satzung mit aufgenommen, dieser ist mit dem Landratsamt abzusprechen.

2. Immissionsschutzrechtliche Beurteilung

Folgende Immissionsschutzaufgabe ist in der Satzung zu ergänzen:

„Für sämtliche Außenhauptelemente in Richtung Westen, Süden und Osten sind ausreichende Schalldämmmaße für die schutzbedürftigen Wohn- und Schlafräume entsprechend den Anforderungen der DIN 4109 vorzusehen. Für die Bestimmung der erforderlichen Schalldämmmaße ist vom verantwortlichen Planer der Schallpegelbereich III (Tabelle 8 der DIN 4109) anzusetzen. Die Aufenthalts- und Schlafräume sind nach Möglichkeit nicht in Richtung Südwesten zu orientieren.“

3. Naturschutzrechtliche Beurteilung

Zur Satzung ist eine Begründung auszuarbeiten. In der Begründung sind Eingriffsregelung und Relevanzprüfung zur SaP (spezielle Artenschutzprüfung) auszuarbeiten. Gehölzbestand ist im Planungsgebiet nicht vorhanden. Zur Sicherung der Ortsrandeingrünung ist ein Freiflächengestaltungsplan vorzulegen (siehe Ziff. 1)

4. Beurteilung aus Sicht der Kreisstraßenbauverwaltung

Keine Einwände, die Auflagen aus der Stellungnahme zum Vorbescheid (10.03.09) sind zu beachten.

5. Beurteilung aus Sicht des Abfallwirtschaftsbetriebes

Keine Einwände

d) Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt, vom 24.06.09

Keine Einwände

e) Staatl. Bauamt Ingolstadt, vom 13.08.09

Die Ausbaugebotszone ist bereits berücksichtigt und liegt außerhalb des Geltungsbereiches.

Ab einem Abstand von 10 m zum Fahrbahnrand kann die Fläche in Absprache mit dem Staatl. Bauamt zur Eingrünung herangezogen werden.

f) Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, München, vom 3.9.09

Keine Einwände

g) E.ON Bayern AG, Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom 17.08.09

Keine Einwände

2. Satzungsbeschluss:

Der in der Anlage zu dieser Niederschrift aufgeführte Satzungstext zur Aufstellung der Ortsabrundungssatzung für Fl.Nr. 196 der Gemarkung Strobenried (Innenbereichssatzung Nr. 2 „Strobenried“) in der Fassung vom 25.10.2010 einschließlich des zugehörigen Planes in der Fassung vom 25.10.2010 sowie der Begründung in der Fassung vom 25.10.2010 wird gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nrn. 1 und 3 BauGB als **Satzung** beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

204. Antrag auf Busbeförderung für die Teilnehmer an Neigungskursen im Schuljahr 2010/2011

Die Gemeinde Gerolsbach übernimmt im Schuljahr 2010/2011 die zusätzlichen Kosten für die Beförderung der Schüler zu den Neigungskursen lt. Angebot der Fa. Schenk.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

205. Bildung eines Mittelschulverbundes

Wie 1. Bürgermeister Seitz erklärte, wurde in der Sitzung am 24.11.2009 Nr. 24 der Gemeinderat der Gemeinde Gerolsbach ausführlich über die Bildung von Schulverbänden informiert. Zwischenzeitlich wurde die Thematik mehrfach in Bürgermeisterdienstbesprechungen, mit dem staatlichen Schulamt, dem Landratsamt und unter den Bürgermeistern der Landkreisgemeinden diskutiert. In einem ersten Schritt war man sodann auf Verwaltungsebene zwischen den Gemeinden Pfaffenhofen und Scheyern übereingekommen, in jedem Fall eine gemeinsame Schulverbundlösung unter den nachstehend ausgeführten Konditionen anzustreben. Diesen Grundsatzbeschluss hat der Gemeinderat Scheyern am 07.09.2010 und der Stadtrat Pfaffenhofen am 23.09.2010 bereits gefasst.

Am 17.09.2010 fand sodann auf Einladung von 1. Bürgermeister Herker eine gemeinsame Besprechung der Bürgermeister aus Gerolsbach, Hettenshausen, Immünster, Jetzendorf, Paunzhausen, Reichertshausen, Rohrbach, Scheyern, Schweitenkirchen und Wolnzach statt.

Es wurde dabei vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen politischen Gremien vereinbart, dass die o.g. Kommunen einen gemeinsamen Mittelschulverbund gründen. Zwischen den Mitgliedern des Schulverbundes erfolgt ein voller Kostenausgleich für die in den jeweiligen Schulen angebotenen pädagogischen Einrichtungen (z.B. M-Klassen 7.-10. Jahrgangsstufe, P-Klassen, Ganztagsklassen etc.), die von Schülern anderer Sachaufwandsträger im Verbundgebiet besucht werden.

Jeder Schulaufwandsträger organisiert und finanziert die notwendige Beförderung der Schüler, die seine Schule besuchen. Die Beförderungskosten auf Unterrichtswegen (z.B. Besuch von Kursen, Veranstaltungen, Praxistagen etc.) trägt jeder Schulaufwandsträger für seine Schüler. Innerhalb des Verbundgebietes besteht keine freie Schulwahl. Die Schüler erfüllen ihre Schulpflicht in den bisherigen Schulsprengeln der jeweiligen Hauptschulen, soweit aus schulpädagogischen Gründen keine Umsprengelung notwendig ist. Nach Zustimmung der politischen Gremien ist unter Federführung des Landratsamtes und des staatlichen Schulamtes der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages vorzunehmen, in den die o.g. Vorgaben entsprechend einzuarbeiten sind.

In jedem Fall wird die Bildung eines Schulverbundes der Gemeinden Pfaffenhofen, Scheyern und Gerolsbach angestrebt.

Beschluss:

Gemäß dem Vorschlag der Verwaltung stimmt der Gemeinderat der Bildung eines Mittelschulverbundes mit den Gemeinden Pfaffenhofen und Scheyern zu. Voraussetzung ist jedoch, dass zwischen den Mitgliedern des Schulverbundes ein voller Kostenausgleich für die in den jeweiligen Schulen angebotenen pädagogischen Einrichtungen erfolgt, jeder Sachaufwandsträger die notwendige Beförderung der Schüler für seine Schule organisiert und finanziert und auch die Beförderungskosten auf Unterrichtswegen jeder Sachaufwandsträger für seine Schüler trägt. Innerhalb des Verbundsgebietes besteht keine freie Schulwahl. Soweit die o.g. Vorgaben von den Gemeinden Hettenshausen, Iilmünster, Jetzendorf, Paunzhausen, Reichertshausen, Rohrbach, Schweitenkirchen und Wolnzach mitgetragen werden, stimmt der Gemeinderat auch der Bildung eines großen Mittelschulverbundes einstimmig zu. Die Entscheidungen der Gemeinden sind der Gemeinde Gerolsbach bis spätestens 29.10.2010 mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 3

206. Anlage eines Verkehrsübungsplatzes am Bauhofgelände

Nach gemeinsamer Besichtigung des Bauhofgeländes mit dem Verkehrserzieher, Herrn Mayer von der PIPfaffenhofen, wäre der Bauhofinnenhof von der Größe her für die Anlage eines Verkehrsübungsplatzes geeignet. Die notwendigen Markierungen könnten mit geringem finanziellen Aufwand vom Bauhofpersonal aufgebracht werden. Der Platz wird für die Fahrradprüfungen an ca. 5 Vormittagen im Jahr benötigt. Mit der Anlage eines Verkehrsübungsplatzes könnten die Buskosten für die Fahrten zum Verkehrsübungsplatz in Niederscheyern eingespart werden. Außerdem wären die Unterrichtsausfallzeiten nicht so hoch.

Beschluss:

Der Bauhofplatz wird als Verkehrsübungsplatz hergerichtet.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

207. Anschaffung von Verkaufsständen für den Weihnachtsmarkt

Die Gemeinde Gerolsbach beteiligt sich zusammen mit der Gemeinde Jetzendorf an einer Sammelbestellung von Verkaufsständen für den Weihnachtsmarkt Gerolsbach bei der Justizvollzugsanstalt Kaisheim.

Es werden 7 Verkaufsstände zum Preis von je 997,50 € angeschafft. Die restlichen Verkaufsstände können nach Absprache von der Gemeinde Jetzendorf ausgeliehen werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 3

208. Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens Regenbogen durch das Kommunalunternehmen

Es wurden 14 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 8 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Nettoinvestitionskosten beziffern sich auf bis zu 105.000 €. Eine wirtschaftliche Vorauswahl wurde getroffen, hierbei werden die Firmen Stuber Energie, Mainburg; Berthold Neumair, Gerolsbach und IBE GmbH, Augsburg favorisiert.

Eine technische Prüfung der drei o. g. Angebote soll durch ein Ingenieurbüro durchgeführt werden. Nach der Prüfung kann das Kommunalunternehmen den wirtschaftlichsten Unternehmer beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

209. Bekanntgaben:

- **Antrag der Eltern der Zaderfeld-Siedlung Singenbach auf Beschilderung für die Straßenüberquerung von der Siedlung über die Staatsstraße St 2084 zur Bushaltestelle an der Kleinauer Straße vom 05.10.10**

Wurde bereits mit der Sitzungseinladung (auch positive Stellungnahme der Gemeinde Gerolsbach vom 13.10.10 gegenüber

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Iilmünster

Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843

Mobil: 0170/7140121

www.Florim.eu · info@florim.eu

Staatl. Bauamt Ingolstadt und Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm) übersandt.

- **Mündliche Verhandlung in der Normenkontrollsache Stefan Maurer ./. Gemeinde Gerolsbach am 07.12.10**

Wurde bereits mit der Sitzungseinladung übersandt.

- **Ergebnis der mündlichen Verhandlung am 14.10.10 in der Verwaltungsstreitsache Josef Demmel gegen Freistaat Bayern wegen Vorbescheid betr. Fl.Nr. 354 der Gemarkung Alberzell**

Der Antrag wurde in der mündlichen Verhandlung des Verwaltungsgerichts am 14.10.10 zurückgenommen, das Verfahren hat sich somit erledigt, außerdem soll diese Angelegenheit im Rahmen der Dorferneuerung Alberzell behandelt werden (vgl. Gemeinderatsbeschluss Nr. 149 vom 05.07.10)

- **Unterhaltungsmaßnahmen am Mühlbach**

Das Schreiben des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 29.09.10 an Frau Walburga Klein, Gerolsbach, wurde bereits mit der Sitzungseinladung übersandt. Der 1.Bürgermeister wird in nächster Zeit eine Besprechung mit allen Anliegern anberaumen.

- **Rathausbesichtigung am 05.11.10**

Am 05.11.2010, Treffpunkt um 07.30 Uhr am Rathaus Gerolsbach, sind alle Gemeinderäte herzlich zur Besichtigung der Rathäuser in Markt Isen, Lkr. Freising und Hohenthann, Lkr. Landshut eingeladen. 4 Gemeinderäte haben sich bis dato angemeldet. Wer noch mitfahren möchte soll sich in der Gemeindeverwaltung bis 28.10.10 melden.

- **Zwischenbericht zum Haushalt 2010**

- **Einladung des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach e.V. zum Volkstrauertag/Kriegerjahrtag am 14.11.10**

Einladungsschreiben vom 19.10.10 wurde heute ausgehändigt.

210. Übernahme einer Bürgschaft für Sportgemeinschaft Alberzell

Der Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 5.000,00 € für die Sportgemeinschaft Alberzell wird zugestimmt. Die Bürgschaft dient zur Absicherung eines Kredits zur Sanierung der Stockbahnen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

Bekanntgaben

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 15. November 2010 um **19.00 Uhr** im großen Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5, statt.

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Schwanger – und nun?

Nur wenige Ereignisse verändern den Alltag und die Lebensplanung so grundlegend wie Nachwuchs. „Andere Umstände“ können auch Unsicherheiten, Fragen, Probleme und Befürchtungen mit sich bringen:

Wir beraten

- kostenlos und vertraulich
- auf Wunsch anonym

Wir sind für Sie da

- bei allen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Schwangerschaft
- bei Fragen zu Sexualität und Verhütung
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik
- wenn Sie sich in einem Schwangerschaftskonflikt oder einer seelischen Krise befinden
- bei unerfülltem Kinderwunsch

Wir informieren Sie

- über gesetzliche finanzielle Leistungen
- wenn Sie finanzielle Hilfen von der Stiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ beantragen möchten
- wenn Sie eine Fehl-, Früh- oder Totgeburt hatten

wichtig

- bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns
- bei finanziellen Notlagen noch vor der Geburt des Kindes melden
- jeden Donnerstag bieten wir eine „offene Sprechstunde“ zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr an – hierzu sind keine Voranmeldungen nötig !!!

So finden Sie uns

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt Pfaffenhofen
Krankenhausstraße 70
85276 Pfaffenhofen

Ansprechpartner

Frau Beckenbauer: 08441-791965, (e-mail: brigitte.beckenbauer@landratsamt-paf.de); Herr Gaßner: 08441-791966, (e-mail: wolfgang.gassner@landratsamt-paf.de); Frau Seidl: 08441-791967 (e-mail: inge.seidl@landratsamt-paf.de)

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail: godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

SEIT 60 JAHREN



Betten & Wäsche

LEITENBERGER

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 08441 / 9676

ENTSORGUNGSHINWEISE

Sperrmüll:

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblätter und dem Abfall-ABC entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefriertruhen, Gefriertruhen), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Telefon usw.), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.

Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Windelsack:

Bei ihrer Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!! **Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!**

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenausener Straße.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.30 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmittel, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787950, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE
des Bayerischen Taferls



sowie im

PAF-Journal
des IZ-Anzeigers.



Abfuhrtermine

2010 - 2011

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. ILM

BITTE AUFBEWAHREN



NICHT VERGESSEN:

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmittel

können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Haushaltskühlgeräte

Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Abholung

von Sperrmüll, Altmittel und Haushaltskühlgeräten siehe nachfolgend.

Problemabfallsammlung

Ort:
Wertstoffhof

Mo. 08.03.2010
10.30 – 14.30 Uhr

Mo. 13.09.2010
15.30 – 18.30 Uhr

**Wertstoffhof Gerolsbach
Bauhofstraße 6
Telefon (08445) 1010**

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen. Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 10.02.	Mi 25.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 01.03.
Mi 24.02.	Mi 08.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Sa 27.03.
Mi 10.03.	Mi 22.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 26.04.
Mi 24.03.	Mi 06.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Di 25.05.
Do 08.04.	Mi 20.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 21.06.
Mi 21.04.	Do 04.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 19.07.
Mi 05.05.	Mi 17.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 16.08.
Mi 19.05.	Mi 01.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 13.09.
Mi 02.06.	Mi 15.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Mo 11.10.
Mi 16.06.	Mi 29.12.	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 08.11.
Mi 30.06.	Mi 12.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 06.12.
Mi 14.07.	Mi 26.01.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 03.01.2011
Mi 28.07.	Mi 09.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 31.01.2011
Mi 11.08.	Mi 23.02.2011	Do 12.08.	Do 24.02.2011	Mo 28.02.2011

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 02.02.	Di 17.08.	Do 28.01.	Do 12.08.	Mo 22.02.
Di 16.02.	Di 31.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 22.03.
Di 02.03.	Di 14.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Mo 19.04.
Di 16.03.	Di 28.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 17.05.
Mo 29.03.	Di 12.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Mo 14.06.
Di 13.04.	Di 26.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 12.07.
Di 27.04.	Di 09.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 09.08.
Di 11.05.	Di 23.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 06.09.
Mi 26.05.	Di 07.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 04.10.
Di 08.06.	Di 21.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Di 02.11.
Di 22.06.	Di 04.01.2011	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 29.11.
Di 06.07.	Di 18.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 27.12.
Di 20.07.	Di 01.02.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 24.01.2011
Di 03.08.	Di 15.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 21.02.2011

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 27.01.	Mi 11.08.	Do 28.01.	Do 12.08.	Mo 22.02.
Mi 10.02.	Mi 25.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 22.03.
Mi 24.02.	Mi 08.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Mo 19.04.
Mi 10.03.	Mi 22.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 17.05.
Mi 24.03.	Mi 06.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Mo 14.06.
Do 08.04.	Mi 20.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 12.07.
Mi 21.04.	Do 04.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 09.08.
Mi 05.05.	Mi 17.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 06.09.
Mi 19.05.	Mi 01.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 04.10.
Mi 02.06.	Mi 15.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Di 02.11.
Mi 16.06.	Mi 29.12.	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 29.11.
Mi 30.06.	Mi 12.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 27.12.
Mi 14.07.	Mi 26.01.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 24.01.2011
Mi 28.07.	Mi 09.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 21.02.2011

MIT VIEL SCHNEID DURCH DICK UND DÜNN



Ob Häcksler oder Schnitzler: Die kraftvollen Geräte von VIKING kriegen alles klein – Vom Laub über buschigen Zweigschnitt hin zu stärkerem Astmaterial.

Jakob Huber

Forst – und Gartentechnik

Durchschlacht 4

85298 Scheyern

Tel. 08445/360 Fax. 08445/1487

STIHL
DIENST



Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-499 125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Sprechtag für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Im Jahr 2010 finden für beide Gruppen folgende Sprechtag im Seniorbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, statt:

12. Januar 2010	13. Juli 2010
26. Januar 2010	27. Juli
09. Februar 2010	10. August 2010
23. Februar 2010	24. August 2010
09. März 2010	14. September 2010
23. März 2010	28. September 2010
13. April 2010	12. Oktober 2010
27. April 2010	26. Oktober 2010
11. Mai 2010	09. November 2010
25. Mai 2010	23. November 2010
08. Juni 2010	14. Dezember 2010
26. Juni 2010	

Die Beratungen erfolgen in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr**
13.00 bis 16.00 Uhr

Die Beratungen werden im Wechsel von nur einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Es ist daher wichtig, sich **rechtzeitig bis mindestens eine Woche vor dem Beratungstermin** unter folgender Anschrift anzumelden:

Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm
– Staatliches Versicherungsamt –
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.-Nr. 08441-27-179 oder Fax: 08441-800 87-179

Zur Anmeldung wird **dringend Ihre Versicherungsnummer** erbeten. Bei rechtzeitiger Anmeldung können die Berater der Rentenversicherungsträger Rentenauskünfte ihres Rentenkontos mitbringen. Zur Beratung werden dann die Rentenversicherungsunterlagen und der Personalausweis benötigt. **Alle Beratungen sind kostenlos.**

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0

Leiter: Norbert Saam

Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe

Ansprechpartnerin: Christine Keil

Telefon: 08441 / 8083-15

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche

Das Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein

Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.

Ansprechpartnerin: Renate Schmid

Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren

Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx

Telefon: 08441 / 8083-15 / -18

Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartnerin: Christine Keil

Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus

Telefon: 08441 / 8083-19

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Sandra Moll

Telefon: 08441 / 8083-20

Nachbarschaftshilfen:

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema,

Tel. 08445/929503

oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.

Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661

oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**

und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in be-

lastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse

Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24
Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

Familienpflege

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

!!! Wichtige Mitteilung !!!

Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA); Geplante Reduzierung der Förderpauschalen

Die Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) vom 18. Oktober 2006 laufen Ende des Jahres aus. Das Ministerium plant eine Neubekanntmachung mit Laufzeit bis Ende 2014. Jedoch sollen die Förderpauschalen stark – um mehr als 1/3 – reduziert werden:

Der Sockelbetrag für eine 4 EW-Anlage reduziert sich von 1.500 auf 1.000 Euro. Für jeden weiteren EW gibt es 150, statt bislang 250 Euro.

Für die mechanische Vorbehandlungsstufe werden nurmehr 400 statt bislang 750 Euro gewährt.

Für weitergehende Anforderungen an die Kläranlage werden pauschal nurmehr 300 statt 500 Euro als Sockelbetrag gewährt. Für jeden weiteren EW gibt es statt 50 nurmehr 30 Euro.

Wir weisen darauf hin, dass die Richtlinie erst zum 1. Januar 2011 in Kraft treten soll. Das bedeutet, dass Sammelanträge, die von den Gemeinden bis Ende 2010 (1. Oktober) eingereicht werden, unabhängig vom Bewilligungszeitpunkt nach den bisherigen Förderpauschalen förderfähig sind.

Quelle: Bayerischer Gemeindetag

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe an Heilig Abend, 24. und Silvester, 31. Dezember 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem heuer der Heilige Abend (24. 12.) und Silvester (31. 12.) jeweils auf einen Freitag fallen, sollen die Wertstoffhöfe an diesen Tagen **geschlossen bleiben**.

Wir bitten Sie das Wertstoffhofpersonal darüber zu informieren und dies ortsüblich bekannt zu geben.

Zwischen den Feiertagen sind die Wertstoffhöfe am Montag, den 27., Dienstag, den 28., Mittwoch, den 29. und Donnerstag, den 30. Dezember 2010, sowie Montag, den 3., Dienstag, den 4., Mittwoch, den 5., Freitag, den 7. und Samstag, den 8. 1. 2011 zu den üblichen Zeiten zu öffnen.



Wir stellen vor: Der neue Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof:

Für den in Altersteilzeit befindlichen Gemeindearbeiter Franz-Xaver Haas wurde zum 01.09.2010 ein neuer Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof eingestellt.

Herr **Robert Bayerl** ist gelernter Schreiner, kommt aus Fernhag und ist 43 Jahre alt.

Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Tätigkeit.

4 Wohncontainer abzugeben!

Die Gemeinde Gerolsbach beabsichtigt den Verkauf (zum Höchstpreis) der 4 Wohncontainer, welche die Gemeinde vor ca. 3 Jahren von der Kirche erhalten hat und nunmehr ungenutzt zwischen Bergern und dem Sportgelände abgestellt sind.

Interessenten werden gebeten,

bis spätestens 30. November 2010

ein schriftliches Angebot abzugeben.

Der Erlös soll, nach Abzug der bisherigen Aufwendungen der Gemeinde, der Jugendförderung der Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach zur Verfügung gestellt werden.

Kreitmair GmbH: Energie clever nutzen

● **Photovoltaik-Anlagen** - Geld verdienen mit dem eigenen Dach: Sicher, rentabel & umweltfreundlich und **NEU** nur bei uns mit Sonnenscheingarantie

● **Solarthermie-Anlagen** - kostensparende Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung.

● **BHKW** - die innovativste Möglichkeit auch für den Privathaushalt kostenneutral zu heizen und Strom zu erzeugen.

● **Wärmepumpen** - heizen mit der Wärmequelle Natur.

● **Sanitärtechnik** - Bad-Komplettsanierung vom Fachmann.

Für weitere Informationen fordern Sie einfach unsere Broschüre "Sonnenkraftwerk" an:
Tel.: 08441 - 87 95 55 oder mail@kreitmair-solar.de



Meisterbetrieb für Elektro, Heizung, Sanitär, Kälte- u. Klimatechnik Marienstrasse 9 85298 Scheyern Tel.: 08441 - 87 95 55

Photovoltaikanlagen bei uns mit Sonnenscheingarantie

Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.



Annahme und Abholung von **Altpapier, Kartonagen, Abfallholz, Bauschutt, Grüngut und Schrott:**



HECHINGER Entsorgung GmbH
CONTAINERDIENST



Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (084 41) 89 51 80 · Fax (084 41) 89 51 99

Die**4. Rate Grundsteuer A und B****4. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung ist am 15. November 2010 zur Zahlung fällig.**

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.

Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf
Kto.Nr. 240 036 bei der Stadtparkasse Schrobenuhausen und
Kto.Nr. 13293 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach.

Vollzug der Gemeindeordnung – GO – und der FAGDV; Einwohnerzahlen am 30. Juni 2010

Nachstehend werden die vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung fortgeschriebenen Einwohnerzahlen der Gemeinden nach dem Stand vom 30. Juni 2010 bekanntgegeben:

Bevölkerungsstand am 30.06.2010**09186000 Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm Oberbayern****Gemeinde Einwohner**

insgesamt		
09186113	Baar-Ebenhausen	4 821
09186116	Ernsgaden	1 510
09186122	Geisenfeld, St	9 996
09186125	Gerolsbach	3 305
09186126	Hettenshausen	1 986
09186128	Hohenwart, M	4 495
09186130	Ilmünster	2 120
09186132	Jetzendorf	3 005
09186137	Manching, M	11 276
09186139	Münchsmünster	2 791
09186143	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St	24 138
09186144	Pömbach	2 093
09186146	Reichertshausen	4 895
09186147	Reichertshofen, M	7 504
09186149	Rohrbach	5 609
09186151	Scheyern	4 524
09186152	Schweitenkirchen	4 838
09186158	Vohburg a.d.Donau, St	7 229
09186162	Wolnzach, M	11 032
zusammen		117 167

Pfaffenhofen, den 28.10.2010 61/22-2;901-1

Anton Westner, Stellvertreter des Landrats

Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte**Karte des Jahres 2010 behält auch für 2011 ihre Gültigkeit**

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuererklärung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags kann beim Finanzamt beantragt werden.

Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. In diesem Zusammenhang wechselt ab dem Jahr 2011 die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig werden, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Dadurch entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder -austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die IdNr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt.

Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und IdNr) zum Abruf der Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt.

Mehr Informationen finden Sie unter www.elster.de



**Kleintierpraxis
Gerolsbach**

Dr. Annette Feische **Dr. Wera Stranek**
Fachärztin für Innere Medizin Praktische Tierärztin

St. Andreas Str. 8 • 85302 Gerolsbach • Tel.: 08441-859277

www.kleintierpraxis-affalterbach.de

Behandlungszeiten nach Vereinbarung

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Bestehende Hecken bewahren

07.10.2010: Alte, gewachsene Hecken sind durch nichts zu ersetzen. Sie stellen all die Strukturen und das vielfältige Nahrungsangebot bereit, die neu angelegte Hecken, auch wenn sie noch so optimal gestaltet werden, zum Teil erst nach Jahrzehnten erreichen.

Hecken sind Bestandteile unserer Landschaft und nützen dem Menschen und der Natur:

1. Hecken sind Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten

Hecken dienen den Tieren als Nahrungs-, Nist-, Rast- und Zufluchtstätte. Neben den Vögeln, Feldhasen, Igel, Lurchen und Amphibien sind vor allem Käfer, Bienen und Schmetterlinge in den Hecken anzutreffen.

2. Hecken haben einen Nutzen für die Landwirtschaft

Hecken weisen eine Vielzahl nutzbringender Wirkungen für die Landwirtschaft auf.

Hecken bieten einen ausgezeichneten Windschutz

Hecken speichern die Feuchtigkeit

Hecken sorgen für Erosionsschutz

Hecken beherbergen viele Nützlinge und unterstützen so die biologische „Schädlingsbekämpfung“

Hecken bieten Schutz für Weidevieh vor Sonne und Wind

3. Hecken sind Bestandteile der Kulturlandschaft

Hecken spiegeln in ihrem Erscheinungsbild, die unterschiedlichsten Entwicklungen und die jeweilige Nutzung der Kulturlandschaft wider.

- Bereits in der Jungsteinzeit wurden Weiden von Äcker durch Hecken als „lebende Zäune“ getrennt.
- In der „schlechten Zeit“ lieferte die Hecke Holz und Wildfrüchte und war eine wertvolle Bienenweide.
- Im Siedlungsbereich haben die Hecken heute vor allem die Aufgabe das Kleinklima zu verbessern, Staubpartikel aus der Luft zu filtern und als Sicht- und Lärmschutz zu dienen.

Wie pflege ich die Hecke fachlich richtig?

Bei der Heckenpflege sollte auf den Einsatz von Heckenschneidgeräten verzichtet werden. Es führt zu unnatürlichen Wuchsformen der Gehölze. Durch den Schnitt wird ein vermehrtes Wachstum gefördert. Die Sträucher treiben auf Höhe der Kappstelle besenförmig aus. Die Ständeräste können zu einem Verkehrssicherungsproblem werden. Langfristig entsteht ein höherer Pflegeaufwand als bei einem fachgerechten Rückschnitt.

- Hecken in Abständen von acht bis 15 Jahren „auf den Stock setzen“, soweit die Natur schonendste Pflege, die Entnahme von Einzelgehölzen, nicht ausreicht. Dazu werden die ausschlagfähigen Gehölze ungefähr eine Handbreit über dem Boden abgeschnitten.
- Hecken nur abschnittsweise pflegen, um in den anderen Bereichen der Hecke eine hohe Vegetationsdichte zu erhalten (Umtriebspflege). Als Faustregel gilt, pro Jahr nicht mehr als ca. 1/5 der Heckenlänge auf den Stock zu setzen.
- Einzelne Bäume und Sträucher als „Überhälter“ stehen lassen.
- Gehölze mit geringem Stockausschlagvermögen lediglich durch behutsamen Verjüngungsschnitt pflegen.
- Kleine Hecken durch wiederholte Entnahme von Einzelsträuchern besonders schonend pflegen.
- Baumstümpfe bzw. -stämme und anfallendes Totholz im Einzelfall in der Hecke belassen.
- Krautsäume in der Regel alle 3 bis 5 Jahre mähen und das Mähgut entfernen.
- Hecken nur in der Zeit der Vegetationsruhe (1. Oktober bis 28. Februar) pflegen.

Bewahren und Erhalten der bestehenden Hecken gilt also als oberstes Gebot.

Dies gilt noch mehr für die „kleinen Geschwister“ der Hecke, nämlich für die Feld- und Wiesenraine, Ranken und gehölzfreie Hohlwege. Mancherorts durchziehen sie noch die Landschaft und stellen oft die letzten Rückzugflächen für Arten dar, die auf Wiesen, Weiden und Äcker längst verschwunden sind. Sie wieder herzustellen, ist noch schwieriger als ei-

ne Hecke ökologisch funktionsfähig zu gestalten. Das Verschwinden dieser Raine und Ranken geht sehr schnell vor sich und wird von der Öffentlichkeit kaum bemerkt.

Nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz und dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, in der freien Natur Hecken, lebende Zäune, Feldgehölz oder -gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise zu beeinträchtigen. Ebenso verboten ist das Abbrennen der Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen, ungenutztem Gelände, an Hecken oder Hängen.

Nicht unter das Verbot fällt freilich eine ordnungsgemäße Nutzung, die den Bestand erhält. Dabei ist zu beachten, dass das Holz von Feldgehölzen auf jeden Fall nur plenterweise (Entfernung einzelner Stämme unter Erhaltung des Gehölzes) genutzt werden darf.

Im Interesse der Tier- und Pflanzenwelt wird die Bevölkerung gebeten, die Hecken zu bewahren und zu erhalten, damit wir uns weiterhin an der Vielfalt unserer schönen heimatlichen Landschaft erfreuen können.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder in sonstiger Weise durch sie erschlossen werden (Hinterlieger), haben gemeinsam den Gehabschnitt (Gehweg bzw. wenn kein Gehweg vorhanden, genügend breite Fläche parallel zur Fahrbahn), auf dessen Länge das Vorderliegergrundstück eine gemeinsame Grenze mit der öffentlichen Straße besitzt, bei Schnee, Schneeglätte, Reif oder Eisglätte in sicherem Zustand zu halten.

Zu diesem Zweck haben sie an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 bis 20 Uhr die Gehbahnen soweit wie möglich von Schnee und Eis freizumachen, bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte die Gehbahnen mit geeigneten abgestumpften Stoffen (z. B. Sand, Splitt), jedoch nicht mit ätzenden Stoffen ausreichend zu bestreuen, sobald und so oft dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben den Gehbahnen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinläufe sind freizuhalten.

Zuwiderhandlungen können nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen geahndet werden.

Schutz der Wasserleitung vor Frostschäden

Die Grundstückseigentümer und die zur Nutzung eines Grundstücks Berechtigten werden darauf hingewiesen, dass es ihre Pflicht ist, während der kalten Jahreszeit die Hausleitungen der Wasserleitung und die Wasserzähler gegen Frost zu schützen.

Das geschieht, zweckmäßig durch vollständiges Entleeren der Leitungsröhre zur Nachtzeit oder durch Umhüllung der Röhre und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen durch Stroh, Heu, Torfmulle, Filz usw.

Gartenleitungen müssen grundsätzlich während der Frostzeit vollständig entleert sein.

Fenster und Türen von Räumen, in denen sich Wasserleitungsrohre oder Wasserzähler befinden, sind im Winter sorgfältig geschlossen zu halten. Sämtliche Reparaturkosten, die durch Nichtbeachtung dieser Anordnung entstehen, hat der Grundstückseigentümer oder der zur Nutzung Berechtigte zu tragen.

Er haftet insbesondere für alle Beschädigungen des Wasserzählers. Außerdem wird noch darauf hingewiesen, dass die Hausanschlussschieber der Wasserleitung stets von Schnee und Eis frei und auffindbar zu halten sind.

Gemeinschaft in der Gemeinde

Raiffeisenbank
Aresing-Gerolsbach eG



Schiltberg
Hörzhausen
Junkenhofen

Als **Dankeschön** für Ihre Geduld
und Ihr Vertrauen in der Fusionsphase
legen wir für Sie noch eins drauf:

Festgeld

1,5 Jahre → **1,5 %** p.a.

*Euro-Sprinter**

2,5 Jahre → **2,1 %** p.a.

Beide Angebote sind gültig bis 30.11.2010.

*im Bedarfsfall vorzeitige Verfügung unter Abzug von Vorschusszinsen möglich

Wir stellen Ihnen unsere neuen Mitarbeiter vor:



Severin: Hallo, ich heiße Severin Fleischmann und bin 20 Jahre alt. Nach meiner abgeschlossenen Ausbildung zum Bankkaufmann freue ich mich nun, die Immobilienabteilung der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG unterstützen zu dürfen.

Frage: Warum gerade die Immobilienabteilung?

Severin: Das Thema Immobilien hat mich schon immer interessiert und fasziniert. Zudem ist wichtig, dass bei der Arbeit keine Routine aufkommt. Und das ist aufgrund der umfangreichen Aufgabengebiete garantiert nicht der Fall.

Frage: Wie sieht die Zukunft aus?

Severin: Getreu dem Motto: „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ absolviere ich ab Januar 2011 eine berufsbegleitende Weiterbildung zum Immobilienfachwirt. So kann ich mein Wissen erweitern und auf die Bankausbildung aufbauen.



Patrick: Hallo, mein Name ist Patrick Zollbrecht, ich bin 17 Jahre alt und komme aus Jetzendorf. Im Sommer 2010 absolvierte ich die Mittlere Reife an der Wirtschaftsschule in München.

Frage: Was machst Du so in der Freizeit?

Patrick: Die meiste Zeit verbringe ich auf dem Tennisplatz. Ich kümmere mich als Jugendwart um die Kinder und Jugendlichen in unserem Verein und werde demnächst meinen Trainerschein machen.

Frage: Patrick, Du hast vor 2 Monaten Deine Ausbildung zum Bankkaufmann bei uns begonnen – welche Eindrücke konntest Du bisher gewinnen?

Patrick: Die Arbeit ist abwechslungsreich und macht mir sehr viel Spaß. Zur Zeit bin ich in der Buchhaltung und freue mich auch schon, im Laufe meiner Ausbildungszeit, die anderen Abteilungen kennen zu lernen. Vor allem auf die Arbeit am Schalter und mit den Kunden bin ich schon sehr gespannt.

Das gesamte Raiffeisen-Team heißt seine neuen Kollegen herzlich willkommen und wünscht einen gelungenen Start!

Parkausweise für Behinderte

Innenminister Herrmann: „Mobilität erhalten – Geltungsdauer prüfen!“

Mit Ablauf des 31. Dezember 2010 werden bestimmte Behindertenparkausweise, die den Betroffenen ein Stück Lebensqualität durch Mobilität verschaffen, ungültig. Wer nach diesem Stichtag noch mit dem dunkelblauen Parkausweis auf Behindertenparkplätzen parkt, muss mit einem Verwarnungsgeld rechnen und kann sogar abgeschleppt werden. Innenminister Joachim Herrmann wendet sich deshalb an alle Besitzer von Behindertenparkausweisen: „Wenn Sie noch nicht im Besitz eines hellblauen EU-Parkausweises sind, wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor Jahresende an Ihre Gemeinde. Dort erhalten Sie alle Informationen zur Beantragung des neuen Parkausweises.“ Grundsätzlich hat sich an den Voraussetzungen für die Berechtigung nichts geändert. Es ist davon auszugehen, dass alle Besitzer des bisherigen dunkelblauen Parkausweises auch einen neuen hellblauen EU-Parkausweis erhalten.

Nicht von der Umstellung betroffen sind die orangefarbenen Parkausweise und die Parkausweise mit dem Aufdruck „nur BY“. Beide beruhen auf einer bundes- beziehungsweise landesinternen Sonderregelung und gelten entsprechend der eingetragenen Geltungsdauer weiter fort. Den EU-einheitlichen Parkausweis erkennen neben den EU-Mitgliedsstaaten noch eine Reihe weiterer Länder an. Hierzu gehören Albanien, Aserbaidschan, Bosnien-Herzegowina, Georgien, Serbien, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Norwegen, Russland, Schweiz, Türkei, Ukraine und Weißrussland. Zur Verwirklichung einheitlicher Lebensverhältnisse sowie zur Verbesserung der Mobilität von behinderten Menschen hat die EU im Jahr 2000 einen für alle Mitgliedsstaaten verbindlichen neuen Parkausweis geschaffen. Um die Vielzahl der im Umlauf befindlichen nationalen Behindertenparkausweise umzustellen, wurde eine zehnjährige Übergangsfrist für die alten Parkausweise festgelegt.

Informationen des Forstbereichs, Amt f. Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten („AELF“) Pfaffenhofen:

Erweiterte Förderung für Waldbesitzer (frühzeitige Antragstellung!) und Waldbesitzerkurse

Der Temperaturanstieg, Witterungsextreme und Schädlinge werden künftig auch im Wald problematisch. Lange Nutzungszeiträume im Wald erfordern heute vorausschauendes Handeln.

Eine aktive Waldverjüngung, Naturverjüngung und stabilisierende Pflegeeingriffe erleichtern den Aufbau nachhaltig leistungsfähiger und robuster Mischwälder. Eine Mischung angepasster Baumarten verteilt dabei das Klimarisiko „auf mehrere Schultern“. Dazu wurden die forstlichen Fördermöglichkeiten erweitert.

A. Fördermöglichkeiten, Förderbeträge in Klammern:

- NEU: Mischbaumartenpflanzung in kleinen Bestandslücken (1 € pro Pflanze).
- NEU: Jungbestandspflege/Erstdurchforstung in Nadel-, Misch- u. Laubhölzern (400 €/Hektar).
- Wiederaufforstung (mit Laubholz, Tanne), Erstaufforstung (max. jeweils 5200 €/Hektar).
- Gesicherte Naturverjüngung eines Misch-/Laubbestandes (1000 €/Hektar).

Der heuer sehr gute Holzpreis begünstigt Holzernte und Waldverjüngung! Nutzen Sie dabei die erweiterten Fördermöglichkeiten. Die Revierförster des AELF beraten Waldbesitzer kostenlos.

B. Bitte neue Förderregeln beachten!

- Maßnahmen Frühjahr 2011 (z.B. Pflanzungen): nur förderbar, wenn der Antrag noch in 2010 erstellt und genehmigt wurde.
- Künftig kann erst nach der Förderbewilligung mit einer Maßnahme begonnen werden. Die bisherige „Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn“ ist nicht mehr möglich!

Waldbesitzer werden daher dringend gebeten:

- Bereits jetzt bzw. frühzeitig in 2010 Holzeinschläge und Pflegeeingriffe sowie damit verbundene Fördervorhaben zu planen. Dies gilt auch für Maßnahmen (Pflanzung) im 1. Halbjahr 2011!
- 2010 frühestmöglich die Beratung des Försters zu suchen bzw. den Förderantrag zu stellen.

C. Waldpflegekurse:

Die Förster des AELF bieten Waldpflegekurse in Laub- und Mischwäldern nach Vereinbarung an. Die Waldpflege wird erweitert gefördert, sie erhöht Wertleistung und Stabilität. Waldpflegekenntnisse sind somit lohnend umsetzbar. Anmeldung bitte beim zuständigen Forstrevier.

D. Motorsägen-Kurse 2010/2011: Sicherheit und Produktivität im Wald ist erlernbar!

Die Kurse werden stark nachgefragt, bei Bedarf werden weitere Kurse (Feb.-Mrz. 2011) abgehalten.

Anmeldung zu MS-Kursen bitte am AELF Pfaffenhofen (Mo/Die+Do/Fr. Tel. 08441/867-360)

Am 14./15. Februar 2011 findet ein 2-tägiger Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen statt.

Ihr zuständiger Revierförster des AELF Pfaffenhofen:

Forstrevier Schrobenhausen: Herr Zitzelsberger

Sprechzeiten: Mo. – Mi., Fr. 7.45 – 8.15 Uhr, Do. 08.30 – 11.30

Bürgermeister-Stocker-Ring 33, 86529 Schrobenhausen

Tel.: 08252-91931, Fax: 08252-91936

Für die Gemeinden, Lkrs. PAF: Gerolsbach

Für die Gemeinden, Lkrs. ND-SOB: Aresing, Berg im Gau, Ehekirchen, Gachenbach, Königsmoos, Langenmosen, Schrobenhausen, Waidhofen.

Bereich Forsten, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen a.d. Ilm.

Gritschstraße 38, 85276 Pfaffenhofen

Telefon 08441/867-360, Fax: 08441/867-333

E-Mail poststelle@aelf-ph.bayern.de

Internet <http://www.aelf-ph.bayern.de>

Ihr Partner in Sachen Wohlfühlen.





Wir nehmen Sie mit in die Zukunft und ermöglichen Ihnen, Ihren Traum zu einem Rundum-Wohlfühlpaket für Wärme und frisches Wasser, oder auch ein individuell geplantes Wellness-Erlebnis-Bad.



www.burger-scheyern.de

Heizung-Solar-Sanitär

Albert Burger

Werkstraße 26 · 85298 Mitterscheyern · Telefon: 0 84 41 / 92 93
www.burger-scheyern.de

Wir gratulieren



Geburten

Johannes Neuschwender, geboren am 09. September 2010
Alberzell, Petershausener Str. 3 a

Johannes Gellermann, geboren am 21. September 2010
Klenau, Mitterfeldweg 2

Lukas Strobl, geboren am 21. September 2010
Alberzell, Hickern 1

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Theresia Daniel, Singenbach, zum 80. Geburtstag
am 15.10.2010



Herrn Günter Stoppe, Gerolsbach, zum 85. Geburtstag
am 17.10.2010



Frau Viktoria Grund, Alberzell, zum 85. Geburtstag
am 29.10.2010



Eheleute Josef und Hildegard Ecker, Gerolsbach,
zur Goldenen Hochzeit am 07.10.2010

Herrn Sebastian Steinbüchler, Strobenried, zum 80. Geburtstag
am 02.11.2010



Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden von 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsführer Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Kindergarten

Kindergarten Regenbogen

Unsere **Elternbeirat** für dieses Kindergartenjahr ...

... bilden Margot Schmid (1. Vorsitzende), Christine Domes (2. Vorsitzende), Petra Pflieger, Anita Demmelmair, Nicole Demmelmair und Bianca Meir.

Wir wünschen ihnen viel Spaß, Freude und Engagement bei der Ausführung ihres Amtes zum Wohle unserer Kinder. Erste Aktionen werden die Mithilfe beim St. Martinsfest sein, sowie die Organisation des Verkaufsstandes für den Weihnachtsmarkt. Es sollen auch Markisen und Sonnenschirme als Schattenspende für den neu angelegten Kindergarten beantragt werden.

Zu unserem **Erntedankfest** ...

... in der Gerolsbacher Pfarrkirche waren alle Eltern und Verwandte eingeladen. Sie konnten sich an der Geschichte von Frederik erfreuen, das unsere Schulanfänger als Theater aufführten. Pater Thomas berichtete, dass auch er als Kind die Geschichte aus dem Bilderbuch von Leo Lionni gern hörte.

Die Vorbereitungen für das **Martinsfest** laufen bereits ...

... denn bald findet unser St. Martinsumzug statt. Sinn und Brauchtum des Festes werden den Kindern durch Gespräche, Lieder und Bastelarbeiten verdeutlicht. Anhand des Bilderbuches „Martin teilt den Mantel“ können die Kinder erfahren, wie Martin gelebt hat und dem Bettler geholfen hat.

Fleißig basteln die Kinder gerade ihre Laternen. Diese werden am 11. November nach dem Wortgottesdienst in der Kirche, den unsere Vorschulkinder gestalten, ganz Gerolsbach erleuchten.

Kindergarten „Villa Kunterbunt“



von hinten links: Elisabeth Weisser, Karin Frank, Sylvia Säger, Kerstin Fried

vorne von links: Andrea Hierhager (stellv. Vorsitzende), Lena Döring, Gertrud Pabst (Vorsitzende), Antje Schumann

Schule

Grundschule Gerolsbach



Der neue Elternbeirat des Kindergartens Regenbogen:
oben v. links: Margot Schmid, Anita Demmelmair, Nicole Demmelmair, Christine Domes
unten: Petra Pflieger, Bianca Meir



Der neue Elternbeirat der Grundschule Gerolsbach stellt sich vor.
Auf dem Foto stehend von links: Heggenstaller J., Kirmair A., Eckmann B., Kuklinski S., Domes W. (stellv. Vorsitzender), Hosper Th. (Kassier)

Auf dem Foto sitzend von links: Staak K., Mahl J., Demmelmair A., Joostema M., Wolf H. (Schriftführerin), Schüler D. (1. Vorsitzende)



**Kappius
und
Krimmer**
Baudienst-
leistungen und
Montage-
betrieb

Unsere Leistungen:

Innenausbau
Dachgeschossausbau
Türen- und Fenstermontage
Parkett-, Laminat-, Kork-, Holzböden
Holzdecken
Renovierungsarbeiten
Hausmeister Tätigkeiten
Anbringen von Taubenabwehr
u.v.m.

Stefan Kappius

Telefon: 08444/555, Mobil: 0171/1474080
Telefax: 08444/918 206
E-mail: skappius@t-online.de

Hubert Krimmer

Telefon: 08444/1353, Mobil: 0171/1474642

Holzhausen 7 1/2, 85301 Schweitenkirchen
www.kappius-krimmer-montagebetrieb.de

Johann-Andreas-Schmeller-Volksschule, Hauptschule Scheyern

Elternbeirat und Klassenelternsprecher der Johann-Andreas-Schmeller-Volksschule, Hauptschule Scheyern im Schuljahr 2010/11

Klasse a) Klassenelternsprecher b) Stellvertreter

- 5a a) Sekula Diana
b) Mertineit-Möll Sybille
- 5b a) Reisner Yvonne
b) Buchberger Michaela
- 6a a) Lerchl Christine
b) Nischwitz Carmen
- 6b a) Huber Brigitte
b) Erdle Thomas
- 7a a) Müller Christian
b) Frickel Heike
- 7b a) Jäger Mike
b) —
- 8a a) Bachmaier Nicole
b) —
- 8b a) Müller Marianne
b) Kohl Inge
- 9a a) Heinze Marianne
b) Wolf Andrea
- 9b a) Krabbe Anke
b) Rist Carmen
- 9c —

Elternbeirat:

Bachmaier Nicole
Heinze Marianne
Huber Brigitte
Krabbe Anke
Lerchl Christine
Müller Christian
Müller Marianne
Reisner Yvonne
Sekula Diana

Elternbeiratsvorsitzende:

Bachmaier Nicole

Stellvertreterin:

Huber Brigitte

Schriftführerin:

Sekula Diana

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445/92 95 05

Gottesdienstordnung vom 11. November – 8. Dezember 2010

DONNERSTAG – 11. Nov.

19.30 Abendgottesdienst

19.30 Treffen d. Kath. Frauengemeinschaft u. der Landfrauen im Gasthaus Breitner

FREITAG – 12. Nov.

19.00 Pfarrfamilienabend im Gasthaus Kettner

SONNTAG – 14. Nov. Volkstrauertag

10.00 Pfarrgottesdienst – anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal

Kollekte für den Korbiniansverein

MITTWOCH – 17. Nov.

8.00 Fahrt der Kath. Frauengemeinschaft u. der Landfrauen nach Maria Brunnlein u. Harburg

DONNERSTAG – 18. Nov.

19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 20. Nov.

18.30 Rosenkranz

19.00 Vorabendgottesdienst

Kollekte für die Diaspora

SONNTAG – 21. Nov.

Christkönigs Sonntag

8.30 Pfarrgottesdienst

Kollekte für die Diaspora

DIENSTAG – 23. Nov.

19.00 Kath. Frauengemeinschaft: Basteln für den Weihnachtsmarkt in Sommersberg

DONNERSTAG – 25. Nov.

19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 27. Nov.

14.00 Weihnachtsmarkt

15.00 Segnung der Adventskränze am Weihnachtsmarkt

SONNTAG – 28. Nov.

10.00 Familiengottesdienst mit Bel Canto???

DIENSTAG – 30. Nov.

19.00 Abendgottesdienst zum Patrozinium des Hl. Andreas

DONNERSTAG – 2. Dez.

Abendgottesdienst entfällt

SAMSTAG – 4. Dez.

13.30 Seniorenadvent im Pfarrheim

Kollekte für unsere Kirche

18.30 Rosenkranz

19.00 Roratefeier

SONNTAG – 5. Dez.

8.30 Pfarrgottesdienst

Kollekte für unsere Kirche

Beginn Kommunionvorbereitung 2011

Am Donnerstag, 25. November beginnt um 20.00 Uhr die Kommunionvorbereitung 2011 mit einem ersten Elternabend im Pfarrheim Gerolsbach. Die Eltern der Grundschule Gerolsbach haben eine Einladung dazu erhalten. Alle interessierten Eltern aus anderen Schulen bitten wir, sich umgehend im Pfarrbüro Scheyern unter Telefon 08441/852-182 zu melden – sie bekommen dann die Informationen zugeschickt. Wichtig schon jetzt: Das Kommunionfest ist heuer sehr spät am Sonntag, 22. Mai.

GRÜN&ZEUG

Kreative Floristik · Geschenkartikel · Wohnaccessoires & mehr ...
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik

Einladung

zur

Adventsausstellung

bei Glühwein und Gebäck

am Samstag, 20. 11. 10, 9 – 18 Uhr

am Sonntag, 21. 11. 10, 10 – 18 Uhr

Das Grün&Zeug-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Pfaffenhofener Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel. 08445/9283911

Einladung zum Pfarrfamilienabend in Gerolsbach

Der traditionelle Pfarrfamilienabend findet heuer am Freitag, den 12. November im Gasthaus Buchberger-Kettner statt. Wie jedes Jahr gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm. Aber auch die Gespräche miteinander sollen bei Kuchen, Kaffee und Brotzeiten nicht zu kurz kommen.

Pfarrer P. Benedikt Friedrich, der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung laden Sie herzlich ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de



Scheyrer Christkindlmarkt

1. Advent, 28. November

Auch dieses Jahr bildet der Klosterhof wieder die stimmungsvolle Kulisse für einen Christkindlmarkt der besonderen Art. An über vierzig Buden erwartet die Besucher eine reiche Palette von handgefertigten Waren, originellen Geschenkeideen und kulinarischen Köstlichkeiten; Stände mit Punsch und Glühwein laden zum Verweilen ein. Der Christkindlmarkt ist am **Sonntag um 11.00 Uhr – 20.30 Uhr** geöffnet.

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach (Teile I-III)

1. Advent, 27. und 28. November, Basilika

Samstag: 14.00 Uhr: Einführung
15.00 Uhr: Konzert (Basilika)

Sonntag: 15.30 Uhr: Einführung
17.00 Uhr: Konzert (Basilika)

Prof. Dr. Theo Seidl – Einführung

Marie-Sophie Pollak – Sopran

Ulrike Buchs-Quante – Alt

Martin Platz – Tenor

Nikolai Ardey – Bass

Bavarian Brass – Blechbläserensemble

Basilikachor und Basilikaorchester

Christian Bischof – Leitung

Karten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf im Klosterladen (08441/752249) erhältlich.

Krippenausstellung in der Kapitelkirche

Zur Advents- und Weihnachtszeit wird die Kapitelkirche dieses Jahr wieder eine Krippenausstellung beherbergen. Gezeigt wird unter anderem ein Krippenzyklus in neun Szenen mit über 200 Figuren von Norbert Tuffek.

Die Ausstellung wird am **27. November um 17.30 Uhr** eröffnet und an den **vier Adventssonntagen** und dann **vom 25. bis 30. Dezember** und vom **1. bis 6. Januar** täglich jeweils von **14.00 bis 17.00 Uhr** zu sehen sein. Geschlossen ist die Ausstellung lediglich an Heilig Abend und Silvester. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,00 Euro; Kinder bis 14 Jahre frei.



Bettina's

Haarstudio

Inh. Bettina Dick



Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

Rorate-Gottesdienste im Advent

1., 8., 15., 22. und 24. Dezember, jeweils 7.00 Uhr, Basilika

Verschiedene Gruppen aus Scheyern und Umgebung werden auch dieses Jahr im Advent einmal wöchentlich einen Rorate-Gottesdienst mit adventlichen Liedern und Weisen gestalten. Die Basilika wird dabei ausschließlich von schimmerndem Kerzenlicht beleuchtet sein.

Silvesterkonzert

31. Dezember, 20.30 Uhr, Basilika

Festliches Konzert mit 2 Trompeten & Orgel

Benjamin Sebald/Volker Hemedinger – Trompete/Flügelhorn
 Basilikaorganist Christian Bischof – Orgel

Heinrich VIII (1491 – 1547)

„Pastime with good company“

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Suite D-Dur für zwei Trompeten und Orgel

„Lass mir die Tränen“ aus der Oper Rinaldo

Francesco Manfredini (1680 – 1748)

Concerto D-Dur

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

„Jesus bleibet meine Freude“ aus BWV 147

Jean-Joseph Mouret (1682 – 1738)

Premiere Suite de Fanfares

Nicolas Jacques Lemmens (1823 – 1881)

Fanfare in D-Dur

Orgelwerke von J. S. Bach (Toccatà, Adagio und Fuge C-Dur – BWV 564), Franz Liszt (Präludium und Fuge über den Namen B-A-C-H) und Robert Schumann (aus den „Skizzen für Pedalflügel“)

Eintritt: 10,-/5,- EUR (Ermäßigung für Schüler/Studenten)

Karten erhältlich an der Abendkasse und im Vorverkauf: Klosterladen (08441) 752 – 249, karten@basilikamusik.de, www.basilikamusik.de

**Kostenlose Abholung Ihres Rasenmähers
 oder Rasentraktors zur Inspektion***

Anmeldung jetzt bei:

Forster

Technik für Garten & Wald

Ihre Fachwerkstatt für Gartengeräte

Tegernbach · Tel. 08443/768 · www.forster-m.de

* (im Umkreis von 30 km)

Firmung in Scheyern

28 Jugendliche aus Scheyern, 16 Jugendliche aus Niederscheyern und 20 Jugendliche aus Gerolsbach empfangen am 01. Oktober von Weihbischof Dr. Haßlberger das Sakrament der Firmung in der Basilika in Scheyern. Bei den zehn Vorbereitungsstunden haben viele Einheiten einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Bei Vertrauensübungen konnten viele Jugendliche ihre Grenzen kennenlernen und erweitern. Vielfältig waren auch die Erfahrungen bei den Gemeindeprojekten, so wurde z. B. beim Caritassammeln und beim Pfarrfest in Scheyern geholfen, alten Menschen ein Ausflug mit dem Rollstuhl ermöglicht. In Gerolsbach überprüften die Firmlinge Geschäfte und öffentliche Gebäude auf ihre Behindertenfreundlichkeit.

Ein Höhepunkt der diesjährigen Firmvorbereitung war die Fahrt nach München zum Ökumenischen Kirchentag und zwar am Tag der Firmlinge und Konfirmanden „Wir sind firm!“. An diesem Tag waren P. Benedikt Friedrich OSB und die Firmbewerber mit ihren Begleiter/-innen aus den Gemeinden Scheyern, Niederscheyern, Gerolsbach mit einem Workshop „Angesteckt und aufgeweckt – Leben mit Gottes Geist“ vertreten, der in der Event-Arena (Olympiazentrum) stattfand. Der Workshop selbst wurde von den Jugendlichen und Erwachsenen des diesjährigen Firmteams gestaltet. Dabei ging es um Ermutigung – es wurden Vertrauensübungen angeleitet, das Firmteam berichtete aus eigenen Erfahrungen.

All dies war nur möglich, weil in den 3 Ortschaften ein Firmteam von 15 Erwachsenen und 17 Jugendlichen alle Treffen gemeinsam erarbeitet und geleitet hat. Pater Benedikt, der Leiter der Firmung 2010, dankte stellvertretend für das Firmteam besonders den Ortsverantwortlichen Gisela Wörl, Marion Netzer und Ursula Brauer für die geleistete Arbeit während der langen Zeit der Vorbereitung. Ohne ihr Engagement und ihren Einsatz wäre vieles nicht möglich gewesen.

Nach dem Gottesdienst, dem Gruppenbild mit Firmlingen und Firmteam, fand in den Räumen des Scheyerer Klosters ein Sekttempfang statt. Eingeladen dazu waren die Firmlinge, zusammen mit ihren Paten und Angehörigen. Bei dieser Gelegenheit wurde eine Bildpräsentation über die Vorbereitungszeit gezeigt.



„Und der Bär geht mit“ Jugendkorbinian für Kinder

„Und der Bär geht mit ...“ unter diesem Motto sind alle Kinder ab der 4. Klasse am 13. November nun bereits zum 8. Mal eingeladen von Scheyern zu Fuß eine Strecke in Richtung Freising zu gehen. Wir werden in Paunzhausen Station machen und in Thalhausen abschließen. Dort sollten die Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt



Foto: Hoffmann

werden (Fahrgemeinschaften!). Bei sehr schlechtem Wetter endet die Tour bereits in Paunzhausen. Die Wegstrecke ist die gleiche, die die Scheyerer Jugendlichen bei der großen Jugend-Korbinianswallfahrt vorausgehen. Sie wird aber einfacher gestaltet, d.h. mit mehr Pausen und Stationen zum Nachdenken, die für Kinder und jüngere Jugendliche im Alter von ca. 10 bis 14 Jahren geeignet sind. Informationen und Anmeldezettel liegen in der Basilika und an der Klosterpforte auf. Infos auch unter 08441/752-184.

Jugendkorbinianswallfahrt nach Freising

13. und 14. November

Zum heiligen Korbinian nach Freising zieht es im November jährlich Tausende von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu einer in Deutschland einmaligen Jugendwallfahrt. Von Scheyern aus bieten wir eine Fußwallfahrt am Samstag, den 13. November, mit Übernachtung in Freising und Teilnahme am Jugendkorbiniansfest an. Rückkehr ist Sonntag, der 14. November am späten Nachmittag
Anmeldungen bei Sophie Meier, Tel. 08441/71643
Veranstalter: KLJB Scheyern und P. Benedikt Friedrich OSB

Jugendvesper am 19. November

Um 19.30 Uhr in der Kapitelkirche Scheyern. Herzliche Einladung auch anschließend zu einem kleinen Beisammensein in den Jugendräumen.



Heckmeier

- Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Hackgut/E-Korn
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com


**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN**

 – Evang.-Luth. Gemeinderaum –
im Bürgerhaus – Am Hang 5 – Gerolsbach –

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen**
Pfarrbüro:

 Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de


Pfarrer Peter Dölfel	Tel.: 08137 – 1695
Pfarrersehepaar Julia und Björn Schukat	Tel.: 08136 – 4720413
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 08136 – 1604
Ansprechpartner: Gudrun Pahlke	Tel.: 08445 – 929270

Gottesdienste:
Sonntag, 14.11.2010

10:30 Uhr	Kemmoden, parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr	Markt Indersdorf
10:30 Uhr	Petershausen, Gottesdienst für Große und Kleine

Mittwoch, 17.11.2010 – Buß- und Betttag

19:00 Uhr	Lanzenried, Abendmahl (Wein)
-----------	------------------------------

Sonntag, 21.11.2010

10:30 Uhr	Kemmoden, Abendmahl (Wein), Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr	Petershausen, Jugendgottesdienst

Sonntag, 28.11.2010 – 1. Advent

10:30 Uhr	Kemmoden
10:30 Uhr	Indersdorf, Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr	Petershausen, parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr	Vierkirchen, ökumenischer Gottesdienst für Große

Sonntag, 05.12.2010 – 2. Advent

09:00 Uhr	Lanzenried, Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr	Indersdorf
10:30 Uhr	Petershausen, Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 12.12.2010 – 3. Advent

10:30 Uhr	Petershausen, Neuzugezogenengottesdienst
-----------	--

Schicksal Demenz?

– Ein Abend für Betroffene und Angehörige –

Donnerstag, 25.11.2010 um 20 Uhr

im Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen – Rosenstr. 9,

 Referentin: Dr. med. Claudia Wieninger
(Qualitätsbeauftragte Hilfe im Alter)

Wie erkennt man Demenz? Welche Anzeichen gibt es? Wie kann ich als Betroffener mit der Krankheit leben? Wie gehe ich als Angehöriger damit um? Mit diesen Fragen wollen wir uns beschäftigen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für alle Neuzugezogene und neu Interessierte in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen!

Sonntag, 12. Dezember 2010
um 10.30 Uhr
im Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen
Rosenstr. 9


**Klosterladen
Schyren-Buchhandlung
Benediktinerabtei
Scheyern**

Schyrenplatz 1 · Telefon und Fax (0 84 41) 75 22 49



Sinnvolle Geschenke für Weihnachten

An den Adventswochenenden sind wir zu unseren Öffnungszeiten für Sie da.

 Öffnungszeiten: Montag 14 – 17.30 Uhr
Dienstag – Samstag 9 – 12 und 14 – 17.30 Uhr · **Sonntag 13 – 17.30 Uhr**
Besuchen Sie unseren schönen Christkindmarkt am 27.11. und 28.11.2010

 Bei uns finden Sie eine reichhaltige Auswahl
an handverzierten Kerzen, weihnachtlichen Büchern
für Kinder und Erwachsene, Geschenkartikel,
Krippenfiguren, -ställe und Zubehör

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb

 Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik	– Installation – Instandhaltung
Sicherheitstechnik	– Alarmanlagen – Videoüberwachung
	– Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik	– Netzwerkverkabelung
	– Internetdienstleistungen B2B
Torteknik	– Torantriebe – Tore
Klimatechnik 	– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890
Fax: 08445 / 92 99 886 **e-mail: info@weisspflug.de**



TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten

Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Lkw m. Ladekran
• Lkw mit Abrollcontainer • Maschinenverleih
• Garten- u. Landschaftsbau • Kellerkomplett-
sanierung • Abbruch • Grabungen im Kabel-
und Rohrleitungsbau mit 24h-Bereitschaft
• Lieferung von Kies, Sand, Schotter,
Humus u. Rindenmulch • Kanal-
anschluss • Regenwasser-
zystemen ...

TUSCHER
Erd- und
Baggerarbeiten

Alexander Tuscher
Rosenstraße 3
85304 Ilmmünster

Tel. 0 84 41 8 28 50
Fax 0 84 41 80 49 51
Mobil 01 72 704 08 01

www.alles-tuscher.de



BUCH & BÜRO
pesch

Hauptplatz 19 · 85276 Pfaffenhofen
Tel. (0 84 41) 8 09 30
www.pesch-pfaffenhofen.de

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2010 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Bisher bekannte Termine:

November 2010

06.11.2010 (Samstag)	Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen
07.11.2010 (Sonntag)	Tischtennis-Turnier des Schützenvereins Frisch-Auf Singenbach
11.11.2010 (Donnerstag)	Martinsumzug in Gerolsbach der Kindergärten Gerolsbach
13.11.2010 (Samstag)	Martinsumzug in Alberzell des Reit- und Fahrvereins Gerolsbach
13.11.2010 (Samstag)	Martinsumzug in Gerolsbach der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach
13.11.2010 (Samstag)	Jagdversammlung mit Rehessen des GJR Singenbach im Dorfheim Singenbach
14.11.2010 (Sonntag)	Volkstrauertag u. Kriegerjahrtag Gerolsbach
18.11.2010 (Donnerstag)	Vereinsmeisterschaft des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach
18.11.2010 (Donnerstag)	Rehessen des GJT Gerolsbach III im Gasthaus Kettner-Buchberger in Gerolsbach
20.11.2010 (Samstag)	Jagdedden des GJR Gerolsbach I im Gasthaus Kettner-Buchberger in Gerolsbach
24.11.2010 (Mittwoch)	Informations- und Aufklärungsversammlung zum Thema Kläranlagensituation in der Gemeinde Gerolsbach – Kommunale Abwasser-/Klärtechnik der 3 Gemeinderatsfraktionen CSU, CWG, FWG
26.11.2010 (Freitag)	Pfarrfamilienabend Singenbach
27.11.2010 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Dezember 2010

02.12.2010 (Donnerstag)	Königsschießen Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
04.12.2010 (Samstag)	Weihnachtskinderpark der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach
04.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
04.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FFW Schachach
11.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.
11.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein Frisch-Auf Singenbach
13.12.2010 (Montag)	Weihnachtsfeier Frauenchor Gerolsbach
16.12.2010 (Donnerstag)	Weihnachtsschießen Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
18.12.2010 (Samstag)	1. Adventssingen in der Pfarrkirche Singenbach (um 18:30 h)
18.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach
18.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
23.12.2010 (Donnerstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Voranzeige für 2011

08.01.2011 (Samstag)	Jahreshauptversammlung Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
19.02.2011 (Samstag)	Faschingsball FC Gerolsbach und Bavaria Schützen im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
07.01. – 09.01.2011 (Freitag-Sonntag)	3-Tages-Skifahrt des FC Gerolsbach nach Mühlbach am Hochkönig
05.03.2011 (Samstag)	Faschingsball im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
08.03.2011 (Dienstag)	Kinderball im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
24.07.2011 (Sonntag)	Breitensport-Schnupper-Sonntag für alle – Gerolsbach in Bewegung. Der FC Gerolsbach stellt sich und sein vielfältiges Sportprogramm vor.
26.11.2011 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Alle Jahre wieder ...

laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserer

Weihnachtsfeier

**am Samstag, dem 11. Dezember 2010
im Gasthof Breitner**

ganz herzlich ein.

Wir bieten:

*Große Tombola mit schönen Preisen (keine Nieten)
Umfangreiche Sachversteigerung
Weihnachtsbaumversteigerung*

Beginn: 19.30 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen
allen Gerolsbachern Frohe Weihnachten!*



Auch Jetzendorfs Bürgermeister Richard Schnell und Kreisbrandrat Karl Eder begrüßten die zahlreichen Feuerwehrmänner und dankten ihnen für ihren Einsatz zum Wohl der Bevölkerung des Landkreises.

Im Einzelnen wurden geehrt:

Für 40 Jahre aktive Dienstzeit: Richard Weber, Alberzell; Michael Wallner, Jetzendorf; Johann Kreitmair, Hirschenhausen; Josef Söckler, Armin Bergmeister, Manfred Heckmeier, Rudolf Lanzendörfer, Heinz Repper, Wilfried Schuhbauer und Franz Schwarzer, Pfaffenhofen; Franz Herrmann, Tegernbach; Johann Zimmermann, Uttenhofen; Anton Mayr, Schweitenkirchen.

Das Kreuz in Silber erhielten: Josef Fröhlich, Bernhard Mehringer, Hubert Mehringer und Michael Neukäufer, Gerolsbach; Johann Effner, Wolfgang Reisner und Robert Schmid, Alberzell; Martin Straßer, Hettenshausen; Georg Moser, Immünster; Werner Schlammer, Hirschenhausen; Roland Seemüller, Karl-Heinz Denk, Michael Herschmann und Bernhard Summerer, Pfaffenhofen; Josef Dick, Anton Dietz, Hubert Lehmayr, Martin Lehmayr und Josef Wagner, Tegernbach; Martin Berger, Anton Breitner, Stefan Mayer, Michael Obermaier, Jakob Thalmeier, Stefan Thalmeier und Ludwig Winkler, Uttenhofen; Josef Fuchs, Roland Kollmann und Martin Profendiner, Reichertshausen; Dirk Gesenhues, Paindorf; Armin Mankel, Steinkirchen; Bernd Pichler, Scheyern; Josef Schick, Schweitenkirchen.



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Übungsplan

Mittwoch, 10.11.2010,
um 19.30 Uhr

1. bis 4. Gruppe
+ Jugendgruppe
+ Atemschutzübung



46 Feuerwehrleute aus dem südlichen Landkreis ausgezeichnet

25.10.2010: 46 langjährige Feuerwehrleute aus dem südlichen Landkreis Pfaffenhofen zeichneten kürzlich amtierender Landrat Anton Westner und Kreisbrandrat Karl Eder aus.

Gehrt wurden 46 Männer, die der Feuerwehr seit 40 beziehungsweise 25 Jahren angehören.

Anton Westner dankte den „Jubilaren“ für ihren jahrzehntelangen aktiven Einsatz. „Wir brauchen Menschen wie Sie, die Werte wie Solidarität und Verantwortung nicht nur auf den Lippen führen, sondern auch in die Tat umsetzen. Seit der Gründung der ersten freiwilligen Feuerwehren hier im Landkreis haben von Anfang an alle Mitglieder dazu beigetragen, hierzulande eine Kultur des Helfens auszuprägen“, so der amtierende Landrat. Besonders wichtig sei auch die Vorbildfunktion für andere Bürger, insbesondere auch für die Jugendlichen. Anton Westner: „Die Jugend will sich beweisen und Jugendliche brauchen Herausforderungen. Diese finden sie ganz besonders bei den Feuerwehren im positiven Sinn.“

Anton Westner bat die anwesenden Feuerwehrler, im Engagement für die Gemeinschaft nicht nachzulassen und wünschte ihnen für die Zukunft viel Freude am Feuerwehrdienst und vor allem Gesundheit.



Unser Foto zeigt die für 40 Jahre geehrten Feuerwehrler mit amtierendem Landrat Anton Westner (hinten re.), Kreisbrandrat Karl Eder (hinten, 2.v.r.) und Landtagsabgeordneter Claudia Jung (li.).



Die Feuerwehren

löschen · bergen · retten · schützen

FC Gerolsbach

Spielplan November 2010

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

In der weiblichen B- und männlichen A- und B-Jugend bestehen Spielgemeinschaften mit dem TSV Weilach. Hieraus ergeben sich verschiedene Spielorte. **B-Juniorinnen:** Hinrunde Gerolsbach, Rückrunde Weilach; **A-Junioren:** Hinrunde Weilach, Rückrunde Gerolsbach, **B-Junioren:** Hinrunde Gerolsbach, Rückrunde Weilach.

Fr, 05.11.2010

17:00 SV Obergriesbach 3 – E3
18:00 WF Klingen – E1
18:30 FC Tandern – C

Sa, 06.11.2010

10:00 F1 – TSV Kühbach 2
10:30 BC Aichach 2 – E2
11:00 F1 – WF Klingen
12:45 JFG Ottheinrichstadt Nbg – A
14:00 TSV Kühbach – D
14:30 B – JFG Ottheinrichstadt Nbg
15:30 C-Mädchen – SSV Alsmoos-P.

So, 07.11.2010

12:00 FCG2 – TSV Herbertshofen 2
14:00 FCG1 – TSV Herbertshofen

Fr, 12.11.2010

17:00 TSV Schiltberg – F1
18:00 E3 – SV Steingriff 3

Sa, 13.11.2010

10:00 E2 – FC Pipinsried 2
11:00 E1 – FC Pipinsried
12:30 SC Mühlried 2 – C
13:00 TSV Inchenhofen 2 – F2
14:30 B – SV Feldheim
16:00 BC Aresing – C-Mädchen
16:00 A – SV Mering

So, 14.11.2010

12:00 TSV Täferlingen 2 – FCG2
14:00 TSV Täferlingen – FCG1

Sa, 20.11.2010

13:30 C – TSV Kühbach
16:00 A – JFG Augsburg-West

So, 21.11.2010

10:30 TSG Untermaxfeld – B
11:30 Kissinger SC – C-Mädchen
12:00 FCG2 – Kissinger SC 2
14:00 FCG1 – Kissinger SC

Fr, 26.11.2010

18:30 SV Mering – C-Mädchen

So, 28.11.2010

12:00 BSV Neuburg 2 – FCG2
14:00 BSV Neuburg – FCG1

Saisonstart der Damenmannschaft

Noch bevor Ende Juli die Vorbereitung für die neue Saison begonnen hatte, wurde am 24. Juli das 20-jährige Bestehen der Damenmannschaft des FC Gerolsbach gefeiert. Bei diesem Anlass wurden mit Gabi Heinzlmeier und Birgit Krautmann leider auch zwei Routiniers verabschiedet. Weiter macht dafür bereits im 3. Jahr das bewährte Trainerduo Tom Engels und Simon Probsdorfer, welches in diesem Jahr durch die zahlreiche Verstärkung aus der Jugendabteilung der Damen unter Leitung von Peter Lindner aus dem Vollen schöpfen kann. Neuzugänge sind Josie



L., Lisa B., Sabrina N., Babsi B., Jenny L. und Lena S. sowie Rückkehrerin Sarah Valerius.

Die Vorbereitungsphase im Juli und August musste allerdings urlaubsbedingt häufig mit einem minimalen Kader bestritten werden, was nicht gerade zur idealen Vorbereitung beitrug. So kam es, dass gleich der Saisonauftakt verloren ging und auch im Weiteren nur 6 Punkte aus 5 Spielen geholt werden konnten.

Etwas erfolgreicher verlief hingegen der Auftritt im Pokal, wo mit dem Erreichen der 5. Runde ein Rekord erzielt wurde. Ein Grund für dieses Auf und Ab ist, neben der leider andauernd langen Verletzten-/Krankheitsliste, die nicht leichte Aufgabe der Integration einer so großen Anzahl an neuen Spielerinnen. Dies führt dazu, dass bei jedem Auflaufen der Kader angepasst werden muss.

Hauptaugenmerk gilt der Punktrunde, da durch die Neueinführung der Kreisklasse im nächsten Jahr vier von acht Mannschaften absteigen und nur der Meister zum Aufstieg berechtigt ist. Eine weitere Neuerung ist, wie bei den Herren, das nunmehr erlaubte „Rückwechseln“. Dies erlaubt den Trainern bereits ausgewechselte Spielerinnen nochmals einzusetzen.

Ziel für diese Saison war und ist ein Platz unter den ersten vier, und auch wenn der Start nicht wie geplant verlaufen ist, mit dem entsprechenden Einsatz und dem Willen jeder Einzelnen, ist dieses Ziel auf jeden Fall zu realisieren! (Brigitte Toni)



Sie können stolz auf ihre Damenmannschaft sein: die Trainer Simon Probsdorfer (li.) und Tom Engels (re.) sowie Fußball-Abteilungsleiter Leo Solich.

Adventsausstellung

am Sa., 20. Nov. von 8.00 bis 21.00 Uhr
und
am So., 21. Nov. von 10.00 bis 16.00 Uhr

Genießen Sie mit uns schon am Samstag einen stimmungsvollen Abend bei festlicher Beleuchtung und weihnachtlichen Düften.

Wir haben ein vielseitiges Angebot, um Ihrem Heim einen adventlich stimmungsvollen Rahmen zu geben.

Unser gesamtes Bindegrün wird täglich frisch aus eigenen Kulturen geschnitten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gartenbau
Floristik **Birkl**

85305 Hirschenhausen, Dorfstr. 9, Tel. 08250/411
www.gartenbau-birkl.de

3-Tages-Skifahrt Mühlbach am Hochkönig

Die Skiabteilung des FCG bietet wieder eine dreitägige Skifahrt an. Vom 7. bis 9. Januar 2011 geht es ins Skigebiet Hochkönig (860 bis 1900 m). Es ist eines der größten in Österreich und umfasst 860 km Pisten und 270 Liftanlagen für Anfänger bis Profis. Schneesicherheit ist Dank vieler Schneekanonen garantiert. Darüber hinaus gibt es dort Langlauf-Ski, Schlitten, U-Rampe und einen Snowpark. Außerhalb des Skifahrens wird das Freizeitangebot vor Ort durch viele weitere Einrichtungen und gastronomische Betriebe abgerundet.

Unterkunft ist das Sporthotel Harlander. Es verfügt über Zimmer mit Du/WC und TV, Sauna, Restaurant, die Bar „Seitenblick“, Saunalandschaft mit Dampfbad und Solarium. Kostenloser Shuttle-Service.

Preis pro Person: € 135,- (gültig ab 45 Pers.), € 145,- (gültig ab 35 Pers.). Einzelzimmerzuschlag 20 €.

Anmeldung bis 10.12.10 bei Schuh Schmid, Tel. 365. Anzahlung erforderlich!

Viele zusätzliche Infos zur Fahrt auf www.fc-gerolsbach.de

Anmeldung zu Weihnachtsskikursen

Auch heuer bieten wir – wie gehabt – wieder unseren Weihnachtsskikurs mit folgenden Terminen an:

Sonntag, 26.12.10 und Montag, 27.12.10

Mittwoch, 29.12.10 und Donnerstag, 30.12.10

Die persönliche Anmeldung findet im Sportheim Gerolsbach statt:

Freitag: 19.11.10 v. 18:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag: 21.11.10 v. 13:00 bis 15:00 Uhr

Weitere Auskünfte erfahren Sie an unserem Infotelefon, Tel. 08138/436462. Prospekte sind ab Anfang November erhältlich und liegen in den Gerolsbacher Banken und bei Schuh Schmid aus.

Spaß- und Sketchabend

Einen geselligen Beitrag zum Vereinsleben steuerte das Team um Johann Wagner und Birgit Rist mit dem Spaß- und Sketchabend bei. Neben Wein und Tiroler und Hallertauer Spezialitäten hieß das Motto „Bühne frei!“ für Sketch und Musik. Zahlreiche fleißige Helfer, allen voran wieder einmal die Damenmannschaft, sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Abends. Markus Göttler und Helmut Wicker sorgten an diesem Abend für den musikalischen Schwung. Ihnen und natürlich den Sketchdarstellern und allen anderen, die zu diesem schönen Ereignis beigetragen haben, gilt der Dank! (HK)

Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Terminplan 2010

- 14.11. Kriegerjahrtag
- 18.11. Vereinsmeisterschaft
- 27.11. Weihnachtsmarkt Gerolsbach
- 02.12. Königsschießen
- 16.12. Weihnachtsschießen
- 23.12. Weihnachtsfeier
- 08.01.11 Jahreshauptversammlung 2011



first-mobility
Kompetenz in alternativer Fortbewegung



Joseph-Fraunhofer-Str. 51
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Telefon: 08441 / 27 888 - 50

www.first-mobility.de

Ihre 1. Adresse in Sachen Elektrofahrzeuge & freie KFZ-Werkstatt

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Ein interessantes Programm für das zweite Halbjahr stellte Hanni Menzinger beim Septembertreffen den Frauen vor und lud sie alle ein die verschiedenen Angebote wahrzunehmen.

Der erste Abend bot Einblicke und Eindrücke über die Fahrt beim Hilfsttransport nach Rumänien. Marion Menzinger erzählte von ihrer Fahrt als Begleiterin und zeigte anhand einer Skizze die Strecke von 2000 km von Schrobhausen, Passau, Ungarn nach Herrmannstadt in Rumänien und weiter nach Silojasch, wo das Rote Kreuz schon seit Jahren hilfsbedürftigen Menschen hilft. Mit vielen bewegenden Bildern schilderte sie ihre Eindrücke von Begegnungen mit den Menschen dort.

Im Film konnte man die Vorbereitungen mit Beladen der gesammelten Spenden von Lebensmitteln, Toilettenartikeln, Geräten, Krankenbetten und vielem mehr sehen und die fleißigen 19 Mitfahrer, die dann diesen Transport begleiten und in Rumänien die Spenden verteilen. Marion Menzinger erzählte von der Freude und der Dankbarkeit der Menschen, vor allem der Kinder, wenn auch Spielsachen dabei sind, diese Eindrücke sagte sie kann man nicht vergessen und sie sind der Dank für die Helfer und die Strapazen und alle Mühen sind dann schnell vergessen.

Zur traditionellen Diözesanwallfahrt der Kath. Frauengemeinschaft wurden 39 Frauen und 1 Mann aus Gerolsbach, Singenbach, Scheyern und Immünster gut von unserem Busfahrer Roland nach Altötting gebracht. „Glaube bewegt“ so lautete das Motto des Gottesdienstes und in seiner Predigt zeigte Domdekan Christoph Huber verschiedene Beispiele auf. Welche Kraft Glaube entfalten kann schilderte der Domdekan anhand einer Geschichte aus seiner Missionszeit in Simbabwe. Als Rebellen aus Mozambique immer wieder über die Grenzen kamen und auch in der Missionsstation Angst und Schrecken verbreiteten, sei er oft in die Kirche gegangen und habe seine Angst vor den Tabernakel getragen und er erzählte, dass er sich dort geborgen fühlte und eine eigenartige Ruhe in ihm eingekehrt sei. Eine Ruhe, getragen von dem Wissen: Da ist Gott und bei ihm bin ich sicher.

Dieser Glaube gebe ihm auch heute immer wieder die Kraft, den Schwierigkeiten ins Auge zu sehen, meinte Domdekan Huber.

Zwischen dem am Nachmittag stattfindenden Wortgottesdienst, der sich mit Gedanken zum Magnifikat beschäftigte, konnten alle Frauen in der Mittagspause und auch noch anschließend bis 17.00 Uhr die vielen Kirchen von Altötting besuchen und in der Gnadenkapelle beten. So traten wir alle, in unserem Glauben gestärkt, die Heimreise an und durften alle einen schönen Wallfahrtstag gemeinsam erleben.

Termine im November:

Einladung zur Fahrt nach Maria Brunnlein und Harburg. Dort werden wir im Café Käferlein gezeigt bekommen wie nach alten Motiven Springlerle hergestellt werden. (Genaueres Programm im Schaukasten)

Termin: Mittwoch, 17. November

Abfahrt: um 8.00 Uhr am Kastanienbaum

Anmeldung baldmöglichst bei V. Demmelmair, Tel: 1243 u. B. Bergmann, Tel: 1380.

Liebe Frauen, die Frauengemeinschaft wird sich auch wieder am diesjährigen Weihnachtsmarkt beteiligen und bittet wieder um eure Mithilfe:

Am **Dienstag, 23. November um 19.00 Uhr** werden in Sommersberg Advents- und Türkränze gefertigt und wir hoffen auch, dass wieder unsere fleißigen Weihnachtsplätzchen-Bäckerinnen bereits bis zum **Mittwoch, 24. November** die ersten Plätzchen backen und diese dann bei Zenta Ostermeier zum Verpacken abgeben.

Schon heute sagen wie allen Bastlerinnen, Bäckerinnen und Helferinnen ein herzliches Dankeschön, nur durch eure Hilfe ist es möglich, dass wir uns wieder am Weihnachtsmarkt beteiligen können. Eure kfd-Vorstandschaft.

Am **Donnerstag, 11. November** laden um 19.30 Uhr die Landfrauen und die kfd zum Vortrag von H. Dr. Garry Haller in das Gasthaus Breitenner ein.

Thema: „Krampfadernbehandlung – ist deren Entfernung immer erforderlich?“

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!



Bau- und Möbelschreinerei PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach

Günter Stoppe einstimmig gewählt

Am Freitag, dem 25. Oktober, fand die Neuwahl der Vorstandschaft des MGV Rauhe Gurgl Gerolsbach statt. Einleitend schilderte Günter Stoppe, der seit 1. Oktober 2010 kommissarisch den Vorsitz übernommen hatte, einige markante Ereignisse unter seiner damaligen Leitung aus der Geschichte des Vereins. Ein Höhepunkt war sicher im Jahre 1991 die Fahrt, zusammen mit dem Freundeschor aus Vierkirchen nach Krnov (Jägerndorf) und Brunthál (Freudenthal). Auf Einladung des dortigen Stadtpfarrers hatte Günter Stoppe diese Fahrt anlässlich eines Versöhnungsgottesdienstes zwischen Tschechen, Polen und Deutschen organisiert. Zu dieser Zeit war dies Pioniersarbeit, und man kann den MGV Rauhe Gurgl zu jener Zeit als Botschafter in Sachen Völkerverständigung sehen. Viele Sänger, die diese Fahrt damals mitgemacht haben, dachten sicher an tief bewegende Momente, die sie dabei erlebt hatten. Günter Stoppe erinnerte dann noch an viele Auftritte des Gesangsvereines, bei denen dieser durchaus ein Aushängeschild der Gemeinde Gerolsbach war. Vor allem aber blickte er in die Zukunft, die er mit dem Verein gestalten will. Mit einem leidenschaftlichen Aufruf zum gemeinsamen Miteinander und dem Appell, neue Sänger für den Verein zu gewinnen, ging es zur Wahl. Als Wahlleiterin fungierte Sigrid Koch. 7 Posten waren neu zu besetzen oder zu bestätigen. Von den ca. 130 aktiven und passiven Mitgliedern war gut die Hälfte anwesend und wählte die neue Führung. Mit einem einstimmigen Vertrauensbeweis für den nun offiziellen 1. Vorstand Günter Stoppe begann die Wahl. Mit Gerhard Koch als 2. Vorstand und Georg Denz als Schriftführer wurden ebenfalls einstimmig die weiteren neuen Posten besetzt. Einstimmig bestätigt wurde der 1. Kassier Josef Menzinger, wobei ihm Benedikt Thurner als 2. Kassier zur Seite steht. Die Aufgaben der Notenwarte dürfen sich weiter Benedikt Thurner und Josef Ostermeier teilen, und als Kassenprüfer wurden Jakob Zaindl und Ingrid Sturm ebenfalls einstimmig bestätigt.



Sichtlich froh über die Wahl hörten die anwesenden Mitglieder aufmerksam die kurze Antrittsrede von Günter Stoppe, der alle um Zusammenhalt bat und die Freude am Singen als wichtigste Voraussetzung für einen florierenden Gesangsverein heraus hob. Das bevorstehende Gausingen und das Weihnachtssingen in Gerolsbach nannte er als die nächsten großen Herausforderungen an die Sänger.

Als erste Amtshandlung ernannte Stoppe den vorangegangenen und langjährigen Vorstand des MGV Rauhe Gurgl, Franz Fischer, zum Ehrenvorstand. Fischer war über viele Jahre Motor und Initiator vieler Aktivitäten des Vereins, die durchaus prägend in guter Erinnerung bleiben werden. Dafür wurde ihm unter großem Applaus diese besondere Auszeichnung verliehen.



Anschließend richtete auch Gerhard Koch, zugleich Chorleiter und nun 2. Vorstand, sein Wort hauptsächlich an seine Sänger. Zusammenhalt und Begeisterung für den Gesang setzte auch er als oberste Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft des Männergesangsvereines ganz oben an.

Zum Abschluss und vielleicht auch zugleich als lebendigen Neuanfang sangen die Sänger ihrem Günter Stoppe noch ein Ständchen. Nicht nur, weil er die Geschicke des Vereines wieder leiten will, sondern vor allen Dingen gratulierten sie ihm dadurch zu seinem 85. Geburtstag, den er vor wenigen Tagen feiern konnte. Alle guten Wünsche für ihn persönlich und für sein Amt als 1. Vorsitzender begleiteten dieses abschließende Lied.

Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach

Einladung

Sehr geehrter Stammtischbruder,
sehr geehrte Freunde und Gönner
unseres Stammtisches!

Zu unserer, am Freitag, dem

4. Dezember 2010

im Nebenzimmer des Gasthauses Breitner stattfindenden

Weihnachtsfeier

laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

Beginn: 19.30 Uhr

Wie in jedem Jahr, findet auch heuer wieder eine Versteigerung statt und ich darf Sie bitten, hierfür etwas mitzubringen und auch mitzusteigern.

Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt

Die Vorstandschaft

Zusatz für unsere Freunde, die zum ersten Mal mit uns feiern:
Das Essen und die Musik sind frei und es wird erwartet, dass zu der Versteigerung jeder ein Geschenkpaket (im Wert von ca. 10,-€, nach oben keine Grenzen) mitbringt und sich auch rege an der Versteigerung beteiligt.



Frauenchor Gerolsbach

**Unser Günter Stoppe wurde 85.
Frauenchor und Männerchor vereint auf der
Greppn**

„Meine Buben und meine Deandln“ ... immer wieder konnten wir diesen Satz von unserem Günter Stoppe hören. Er hat sich soooo über die Überraschung gefreut. Und wir uns auch. Darüber, dass wir unserem Günter nachträglich zu seinem 85. Geburtstag mit unserem Überraschungsständchen so eine große Freude machen konnten.

Damit gesanglich ja alles klappt, war Montag 18.30 Uhr für Frauenchor und Männerchor Einsingen beim Breitner angesagt. Danach ging's frischfröhlich in Richtung Greppn, allen voran unser Chorleiter Helmut Wicker mit seinem Akkordeon, unter den Tönen und Gesängen von „Steig ich den Berg hinauf“. Hahaha – unser Günter traute wohl seinen Augen nicht, als er ahnungslos aus der Haustür kam. „Emmi, hast du davon gewußt?“ – NEIEIEIN. Emmi hat auch nix davon gewusst. Hatten wir alle miteinander – Männlein und Weiblein – ganz klammheimlich geplant.



In der Garage ging's dann weiter – Frauenchor und Männerchor gemeinsam mit dem wunderschönen Lied „Frieden“. Danach beschenkte jede Sängerin unseren Günter mit einer Rose und selbstverständlich auch mit so manchem Geburtstagsküsschen. Mit „Wißt's wo mei Hoamat is? Drobn auf der Greppn“ – „Jetzt is halt die Hochalma“ – „Hohe Tannen“ und „Gefangenenchor“ ging's weiter mit unserem musikalischen Liederstrauß. „Meine Buben und meine Deandln“ ... ach war das schön. Und da vieles Singen die Kehlen trocken macht und wir mit unserem Jubilar schließlich auf seinen 85. anstoßen wollten, hatten wir selbstverständlich jede Menge Sekt mitgeschleppt. Die Überraschung war echt super gelungen.

Lieber Günter, noch einmal herzlichen Glückwunsch zu Deinem Halbrunden, alles, alles Gute für die nächsten fünfzehn Jahre, bleib fit und vor allem gesund und ganz einfach so hoed, wiast bist. Und noch viel Freude am Singen.
Das wünschen Dir
Deine Deandln und Deine Buben
vom Frauen- und vom Männerchor.

World Vision
Zukunft für Kinder!

30 Jahre
World Vision

**SCHENKEN SIE EINEM KIND
SEINEN ERSTEN GEBURTSTAG.
UND NOCH VIELE, VIELE WEITERE.**

www.worldvision.de

Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach

Ehrung langjähriger Mitglieder

Neben der Ehrung von 23 langjährigen Mitgliedern stand das Referat von Lorenz Huber im Mittelpunkt der Herbstversammlung des Gerolsbacher Obst- und Gartenbauvereines. Im herbstlich dekorierten Buchbergersaal konnte Vorsitzender Michael Maurer eine große Anzahl von Mitgliedern begrüßen. Nach den Grußworten von Blütenkönigin Annika Burger und Blütenprinzessin Magdalena Knöferl, referierte Lorenz Huber und spannte den Bogen vom Sinn des Lebens bis hin zur Gartenarbeit und machte dabei einen Streifzug von der Wirtschaftskrise über die Gentechnik bis zum Glauben und kam zu der Aussage, dass die Welt aus den Fugen geraten ist. Der Haupthöhepunkt des Abends waren die Ehrungen. So wurde für 50 Jahre Vereinstreue Willi Hirschler ausgezeichnet und Korbinian Felber, Johann Knöferl und Martin Obermair zu Ehrenmitgliedern ernannt. Das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft bekamen Frieda Domes und Ignaz Brandstetter verliehen. Mit der Anerkennung des Ehrenzeichens aus Silber für 30 Jahre Mitgliedschaft bedankte sich der Verein bei Georg Demmelmair aus Bergern, Georg Demmelmeir aus Gröben, Brigitte Gekeler, Erika Hosper, Georg Kirmayr, Katharina Kraus, Maria Mair, Josef Neukäufer, Xaver Ostler, Mathias Steuer, Theresia Wagner, Andreas Wenger, Christine Zmarsly und Franziska Zull. Mit Bronze konnte Vorsitzender Michael Maurer Centa Harrer, Johanna Menzinger und Wilhelm Sigl für 20 Jahre Mitgliedschaft auszeichnen. In seinem Tätigkeitsbericht blickte Vorsitzender Michael Maurer auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im laufenden Jahr zurück. So übernahm der Verein zu Fronleichnam den Altarschmuck in der Kirche, präsentierte sich mit Blütenkönigin und Blütenprinzessin beim Rosenfest in Karlshuld und war am Tag der offenen Gartentür in Reichertshofen dabei. Ein großer Erfolg war auch die Teilnahme am Ferienpass. Ein besonderer Dank des Vorsitzenden ging an seinen Vertreter Benedikt Demmelmair und an Rosa Asam für ihre Dekorationsarbeit am Rosenfest-Cabrio.



Willi Hirschler (2.v.l.), Ignaz Brandstetter (3.v.l.) und Frieda Domes (4.v.l.) wurden von Blütenkönigin Annika Burger (l.), Blütenprinzessin Magdalena Knöferl (2.v.r.) und Vorsitzenden Michael Maurer (r.) geehrt.



Mit Silber und Bronze für langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrte Mitglieder.

Buchhandlung
kilgus




*Bücherwelt
mit
Atmosphäre.*

Auenstraße 4 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (08441) 71936 · Fax (08441) 804764
www.buchhandlungkilgus.de

PHYSIO THERAPIE

Ulrike Deutscher
Herbstaktion
Massage + Wärme 12 €

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie
- Massage Therapie
- Nordic Walking
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Wärmetherapie
- Schlingentherapie/Extension
- Eistherapie
- Rückenschule

– alle Kassen und Privat –

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung
Montag – Donnerstag 8:00 – 20:00 Uhr
Freitag 8:00 – 18:00 Uhr

Marienstraße 8 · 85298 Scheyern · Telefon 08441. 879 94 - 30

Nachbarschaftshilfe Gerolsbach

Weihnachtskinderpark 2010 der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach

Können Sie in Ruhe Weihnachtsgeschenke einkaufen??

Das Kinderpark-Team macht's möglich!

Zwei Betreuerinnen spielen, backen und singen mit Ihren Kindern, während Sie sich einen freien Vormittag gönnen. Für Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren findet am Samstag, den 4. Dezember 2010 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr ein Weihnachtskinderpark statt. Für das leibliche Wohl der Kinder wird gesorgt (bitte nur Getränke selber mitbringen). Die Kosten betragen 5,00 € pro Kind, Geschwister zahlen nur die Hälfte.

Das Kinderpark-Team bittet, wenn möglich, um Anmeldung bis zum 27. November 2010 (bei Steffi Kisker 08445/911511 oder bei Gudrun Pahlke 08445/929270), da die Teilnehmerzahl auf 20 Kinder begrenzt ist. Wir freuen uns auf Ihre Kinder!



Pennello e.V. Kunst und Bewegung

Aus dem Herbst-/Winterprogramm 2010/2011:

Freie Plätze gibt es noch in folgenden Kursen:

Acrylmalerei für Erwachsene

Nachtatelier für Jugendliche und Erwachsene

Ein Abend – ein Idee – ein Bild!

Einfach mal schnuppern, eine eigene Idee mitbringen oder sich von einem Thema inspirieren lassen.

Freitag, den 28.01.2011 von 19.30 bis 22.30 Uhr, 24,- €

Werkstattabende Go-For-Art

Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.

Nächster Termin:

Donnerstag, 18.11.2010, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Unkostenbeitrag 3,- €, bitte kurz anmelden unter 1415 oder 1764

Alle Kurse mit Kursbeschreibungen und -terminen, weitere Infos und Anmeldung, sowie eine Bildergalerie auf unserer Homepage www.pennello.de. Telefonisch sind wir erreichbar unter 08445/1415.



Jagdrevier Gerolsbach I

Das **Jagdessen** findet am 20. November 2010 ab 19.30 Uhr im Gasthaus Buchberger-Kettner statt.

Die Jagdpächter laden die Jagdgenossen mit ihren Frauen zum Essen und einen gemütlichen Abend ein.



Jagdrevier III Gerolsbach

Am Donnerstag, 18. 11. 10 findet im Gasthaus Buchberger-Kettner um 19.30 Uhr das **Rehessen** statt.

Alle Jagdgenossen mit Frauen sind herzlich eingeladen.

Der Jäger

Die Vorstandschaft



Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung

Am Samstag, den 4. Dezember, findet um 19.30 unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Buchberger-Saal in Gerolsbach statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren findet nach dem besinnlichen Teil die Christbaumversteigerung statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner unserer Feuerwehr sind hierzu herzlich eingeladen. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich schon jetzt die Vorstandschaft der FF Schachach.

Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde

Burschenverein Alberzell e. V.

2. Wattturnier des Burschenvereins Alberzell e. V.

Der Burschenverein Alberzell e. V. veranstaltete am Freitag, den 8.10.10 sein zweites Wattturnier in der beheizten Tenne in Alberzell. 46 Paare gingen unter Leitung von Vorstand Stefan Schwertfirm und Schriftführer Alexander Schachtner an den Start. Es wurden drei mal fünf Spiele gespielt. Die Teilnehmer wurden während des Turniers von Bedienungsmitteln mit Getränken und Speisen versorgt. Den Hauptgewinn erspielten sich Josefine Metzger und Andrea Wenger. Zweite wurden Josef Mösner und Olaf Schindler, den dritten Platz belegten Josef Wagner und Andreas Brandstetter. Neben dem Spanferkel als Hauptpreis gab es noch viele weitere tolle Preise. Der Burschenverein bedankt sich bei allen Sachpreisspendern und bei Sebastian Mösner, dem Spender des Spanferkels.



"da Skihobel"



Skiservice

Hans Sonhütter
 Pfaffenhofer Str. 15
 85302 Gerolsbach
 Tel. 01 70/ 2 13 06 73

Die und Do	16:00 - 19:00
Fr	15:00 - 19:00
Sa	9:00 - 12:00

Ski- u. Snowboardservice vom Skifahrer für Skifahrer
 Skiverleih / Skiverkauf + Testmöglichkeit

Burschenverein und Reservistenkameradschaft Alberzell

Tagesausflug des Burschenverein und der Reservistenkameradschaft Alberzell

Der Burschenverein Alberzell e.V. unternahm mit der Reservistenkameradschaft Alberzell e. V. am Sonntag, den 3.10.2010 einen Tagesausflug nach Aying, um dort eine der modernsten Brauereien Europas zu besichtigen. Als wir um ca. 10.30 in Aying ankamen wurden wir auch schon von einem Mitarbeiter zu unserer Brauereiführung erwartet. Dieser erzählte uns zuerst etwas über die lange Geschichte und über die vielen Generationen der Brauerei. Danach ging es zur Rohstoffkunde, dort erfuhren wir mehr über die verschiedenen Biere mit deren jeweiligen Rohstoffen und Herkunftsorten. Von dort aus folgte dann auch schon der Rundgang in die eigentliche Brauerei. Hier erfuhren wir, wie die sogenannte Stammwürze

hergestellt wird und dass diese noch keinen Alkohol enthält, aber auch noch nicht als „Alkoholfreies Bier“ getrunken werden kann. Des Weiteren erfuhren wir, wie die verschiedenen Biere mit modernsten Anlagen und Verfahren hergestellt werden. Am Ende des Rundgangs ging es noch zur Zwickelbierprobe direkt am Lagertank. Nach der eineinhalbstündigen Führung waren für uns im Schalander, dem Bräustüberl der Brauerei, Plätze reserviert. Dort hatten wir die Gelegenheit Mittag zu essen und die Aying-Biere zu probieren. Als wir gestärkt waren, zeigte man uns noch zum Abschluss die Hochleistungsabfüllerei. An einem schönen, sonnigen Sonntag Nachmittag traten wir wieder die Heimreise an.



Immer gut informiert
mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

Reit- und Fahrverein Alberzell

Martinsumzug in Alberzell – zu Gunsten der Kinderkrebshilfe

Auch in diesem Jahr veranstalten engagierte Eltern in Alberzell einen Martinsumzug. Als Träger der Veranstaltung fungiert wieder der Reit- und Fahrverein Alberzell.



Der Termin ist Samstag, 13.11.2010, Treffpunkt ist um 17.30 Uhr im Wirtshof. Von dort ziehen wir ums Dorf, wobei wir uns unter den (Straßen-)Laternen zum gemeinsamen Singen versammeln.

Ziel des Umzugs ist der Reiterhof der Familie Salvamoser, die uns hier wieder kräftig unterstützt.

Neben einem Lagerfeuer können sich die kleinen und großen Gäste dann mit Kinderpunsch, Glühwein, Kuchen, Lebkuchen und warmen Würstchen stärken.

Der Erlös der Veranstaltung wird an die Kinderkrebshilfe Bayern gespendet (www.kinderkrebshilfe-dll.de).

Bei schlechtem Wetter findet ab 17.30 Uhr die Martinsfeier am Reiterhof statt.

Auf einen schönen und gemütlichen Martinsumzug freuen sich die Organisatoren (Fam. Demmel, Neugschwender, Schmid, Schnell)

RFV Alberzell

Pferderallye in Alberzell

Zum 17. Mal veranstaltete der RFV Alberzell am 3. Oktober seine Pferderallye.

Über die Hälfte der 74 Reiter/innen, die aus den angrenzenden Landkreisen, auch aus München, Ingolstadt und Franken kamen, entschieden sich diesmal erst am Veranstaltungstag zur Teilnahme.

Gestartet wurde ab 10.00 Uhr vom Hof der Familie Salvamoser bei kühler, nebliger Witterung. Mehr Glück dagegen hatten die letzten Starter kurz vor Mittag, als sich die Sonne endlich durchsetzte und der goldene Herbst sich für den Rest des Tages von seiner besten Seite zeigte.

Auf der Strecke, die über Einsassen, Garbertshausen, Badershausen und Hirschenhausen führte, waren die Reiter/innen gut 2 Stunden unterwegs. Diese Zeit nutzten sie, um einen 4-Zeiler, den Pferdesport betreffend, zu verfassen. Ein nettes Beispiel:

Jeder der sein Pferdchen liebt,
es heute in den Hänger schiebt.

Um auch einmal dabei zu sein, beim Alberzeller Reitverein.

Auf geht's ihr Reiter, nauf auf eure Heiter!

Wirreiten durch den Sonnenschein und hoffentlich kommt jeder gut heim!

Am Stopp bei Hirschenhausen bestand die Möglichkeit, sich vor dem Weiterritt zu stärken, außerdem gab es verschiedene Aufgaben zu lösen. Ob Schätzaufgabe, Reiter- und Naturwissen, bei dem es sich als schwierig erwies, Blätter und Samen den entsprechenden Bäumen zuzuordnen, brachte manchen Reiter „geistig“ zum Schwitzen.

Nachdem sich die Mehrzahl der Rallyeteilnehmer entschieden hatten, den Geschicklichkeitsparcours auf dem Reitplatz in Alberzell erst nach dem Geländeritt zu absolvieren, kam es hier am Spätnachmittag zu längeren Wartezeiten, die aber nicht als störend empfunden wurden, da bei Kaffee und Kuchen eine gemütliche Atmosphäre herrschte.

Über eine Stunde später als geplant überreichte Anton Salvamoser, der 2. Vorsitzende des RFV, den glücklichen Siegern ihre Pokale.

Erstplatzierte mit 153 von 198 Punkten wurde Verena Stadlinger vom RuFV St. Margarethen. Die Vorjahressiegerin Edeltraud Gaiser (Thalhof) belegte mit 147 Punkten den 2. Platz vor Antje Reichert (Gerblhof) mit 145 Punkten.

Wie jedes Jahr wurden Sachpreise verteilt, zusätzlich gab es diesmal auch Preise für den letzten Platz und die drei jüngsten Teilnehmer.

Lob gab es wie immer für das vorzügliche Essen und die vielen selbstgebackenen Kuchen.

Es war ein gelungener Tag, nicht zuletzt aufgrund der vielen ehrenamtlichen Helfer, die Mitglieder oder Freunde des Vereins sind.

Vielen merkten sich den 3. Oktober schon als festen Termin für nächstes Jahr vor.

Jagdgenossenschaft Singenbach

Zur Jagdversammlung mit anschließendem „Rehessen“ am 13. 11. 2010 um 19.30 Uhr im Dorfheim sind alle Jagdgenossen mit Begleitung herzlich eingeladen!

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht Rechnungsprüfer
4. Entlastung Vorstandschafft
5. Verschiedenes
6. Rehessen ca. 20.00 Uhr

Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Jagdvorstand

Jäger



DIETER BRUNN

SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN
TEL. (0 84 41) 80 30 80

Ihr Partner für:

Kompressionsstrümpfe und Bandagen
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden
Inkontinenz- und Stomaartikel
Artikel für die häusliche Krankenpflege
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel
Maßanfertigung von Fußeinlagen
Stützmiuder und Korsette
Modernste Arm- und Beinprothesen

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 UHR
SA. 9.00 – 13.00 UHR

Dann läuff's wie geschmiert !

Motorenöl

10W40 (HC Synthese)	20 Liter	47,95 €
	60 Liter	134,95 €
Getriebeöl 75W/90 GL4+5	5 Liter	34,95 €
Hydrauliköl HLP46	20 Liter	44,95 €

Gerne liefern wir den passenden **ÖlfILTER, Kühlerfrostschutz, usw.** ab Standort 85302 Klenau.

Sie wünschen einen Besuch?

Kontaktieren Sie uns unter 0175 – 15 44 327.

Power Shop Mobil.de

Werkstattbedarf aus einer Hand!



Reiterhof Eulenthal

Mit dem Gerolsbacher Ferienpass auf dem Reiterhof Eulenthal

Im Rahmen des Ferienpassprogramms hatten am 9. September 2010 acht Mädchen und zwei Jungen die Möglichkeit, auf dem Reiterhof Eulenthal unter Leitung von Beate Eckmann, so richtig in die Pferdewelt einzutauchen. Bei schönstem Herbstwetter genossen die Kinder drei Stunden lang ein sehr abwechslungsreiches Programm rund ums Pferd: Äußerst eifrig misteten sie den Stall aus, putzten und sattelten umsichtig die Pferde und machten mit Begeisterung ihre ersten Reiterfahrten auf dem Außenreitplatz. Einfühlsam wurden sie dabei von größeren Kindern und Jugendlichen des Vereins Pferdefreunde Eulenthal e.V. angeleitet.



Mit Kuchen und erfrischenden Getränken ließen die Teilnehmer und Betreuer den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Nähere Informationen zum Reiterhof Eulenthal und zum Verein „Pferdefreunde Eulenthal e.V.“ finden Sie unter www.reiterhof-eulenthal.de und www.pfeu.de.



<p>Elektroinstallation</p> <p>Antennentechnik</p> <p>Photovoltaik</p> <p>Haushaltsgeräte</p> <p>LCD/Plasma/Beamer/TV</p> <p>Netzwerktechnik</p>	<p>Wärmepumpen</p> <p>Pellets-/Holzheizungen</p> <p>Solartechnik</p> <p>Öl-Gas-Brennwerttechnik</p> <p>Bäder/Badinstallation</p> <p>Kontr. Wohnraumlüftung</p>
---	--

Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45 / 92 99 56
www.haustechnik-obermair.de

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach



Bei unseren regelmäßigen Trainingsabenden sind auch Interessierte jederzeit willkommen. Beginn des offiziellen Trainings am Mittwoch ist jeweils um 20.00 Uhr, Jugendliche können bereits ab 18.30 Uhr trainieren, einmal im Monat kann donnerstags im Rahmen des Damenschießens trainiert werden (18.11., 16.12.)

Gau-Rundenwettkampf

Auch die Luftpistolen-Schützen starten in die neue Rundenwettkampfsaison. Seit einigen Jahren sind auch wir in dieser Disziplin wieder vertreten und wie letztes Jahr starten wir auch in die neue Saison mit zwei Mannschaften:

1. Mannschaft Erich Weisser, Andreas Lönner, Wolfgang Paul, Jürgen Kaiser
2. Mannschaft Andreas Koller, Rudolf Fuß, Albert Zaindl, Georg Bauer

Tischtennisturnier

Nicht nur Schießen gehört zu den sportlichen Aktivitäten im Schützenverein. Etwas mehr ins Schwitzen kommen die meisten Schützen beim mittlerweile traditionellen Tischtennisturnier. Dieses Jahr wird das Turnier am **7. November**, abgehalten. Die ersten Spiele werden **ab 10.00 Uhr** beginnen. In der Woche vor dem Turniertag werden zwei Tischtennisplatten im Keller-Schießstand aufgebaut und können für das Training genutzt werden. Alt und Jung sind herzlich eingeladen, wieder zahlreich an diesem Turnier teilzunehmen, auch Zuschauer sind herzlich willkommen. Für Spieler und Zuschauer wird ein umfangreicher **Mittagstisch** mit einer reichhaltigen Speisekarte und nachmittags **Kaffee und Kuchen** angeboten – also können auch die Hausfrauen und Hausmänner an diesem Tag die Küche kalt lassen und ihr sportliches Geschick beweisen. Für die ersten Plätze werden wieder schöne Sachpreise vergeben.

Königsschießen/Weihnachtsschießen

Der Schützenverein veranstaltet sein alljährliches Königsschießen, verbunden mit einem großen Preisschießen. Zudem wird der Damen-Wanderpokal ausgeschossen. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind aufgerufen, sich schon allein wegen der vielen schönen Preise zahlreich an diesem Preisschießen zu beteiligen.

Folgende **Schießtermine** werden angeboten (Beginn jeweils 19.30 Uhr, Schüler/Jugend 18:00 Uhr):

- Freitag, 19. Nov., 26. Nov., 3. Dez., 10. Dez., 17. Dez.
 Donnerstag, 18. Nov., 16. Dez. (Damenschießen)

Modus der verschiedenen Wettbewerbe:

Schützenkönig-Luftgewehr	1 Schuss, bester Teiler
Schützenkönig-Luftpistole	1 Schuss, bester Teiler
Jugendkönig	5 Schuss, bester Teiler
Damen-Wanderpokal	besten Teiler (für aktive Schützinnen auf 30 Schuss begrenzt)
Preisschießen	Teiler-Wertung/Glücksscheibe, mindestens 50 Sachpreise

Hinweis: Teiler Luftpistole (auf Preisschießen) werden durch den Faktor 3 geteilt!

Weihnachtsfeier

Dieses Jahr wird die Weihnachtsfeier am **Samstag, den 11. Dezember 2009**, statt. Beginn ist um **19.00 Uhr**, die Anwesenden erwartet ein besinnliches und heiteres Programm. Nach dem besinnlichen Teil wird ein lustiges Theaterstück aufgeführt, die traditionelle Versteigerung darf auch nicht fehlen und voraussichtlich konnte sogar der Nikolaus unsere Veranstaltung in seinem Terminkalender unterbringen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken gedacht worden. Wir wünschen uns, dass möglichst viele unserer Mitglieder die Weihnachtsfeier besuchen werden.

Termine

07.11.2010	Tischtennis-Turnier
11.12.2010	Weihnachtsfeier



Lange gut leben:

Hausnotruf bietet Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Pfaffenhofen – Individuell und sicher im Alter leben, das ist der Wunsch der meisten alten Menschen. Viele Senioren leben deshalb so lange wie möglich in Privathaushalten. Drei Viertel dieser Zuhause lebenden Menschen benötigen keine regelmäßige Hilfe von außerhalb. Mit zunehmendem Alter schränken jedoch Einbußen der sensorischen, geistigen und körperlichen Fähigkeiten die selbstständige Lebensführung allmählich ein. Nach dem Prinzip „ambulant vor stationär“ werden in Deutschland über 1,4 Millionen Menschen der Pflegestufe I-III im häuslichen Umfeld gepflegt.

„Das Bayerische Rote Kreuz als langjähriger Hausnotrufanbieter bietet älteren Menschen die nötige Sicherheit für ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden“ sagt Landesgeschäftsführer Leonhard Stärk. „Das Konzept des Hausnotrufes ist eine gute und verlässliche Alternative zum Pflegeheim“.

Ein Druck auf den so genannten Funkfinger – den man als Kette, als Armband oder als Brosche tragen kann – genügt. Sofort wird automatisch eine Sprechverbindung mit der Hausnotrufzentrale des Bayerischen Roten Kreuzes aufgebaut. Kreisgeschäftsführer Herbert Werner: „Dort liegen alle Informationen des Kunden vor. Der Diensthabende schickt je nach Situation Kontaktperson, den Pflegedienst, den Rettungsdienst oder Notarzt auf den Weg“. Auf Wunsch kann ein Zweitschlüssel für alle Notfälle in der Einsatzzentrale hinterlegt werden.

Experten und Nutzer bestätigen dem Hausnotruf großen sozialen Nutzen. „Der Hausnotruf garantiert, dass Menschen in Situationen, in denen sie sich selbst nicht mehr helfen können oder in schwerwiegenden Notlagen, nicht unbemerkt bleiben, sondern fachgerechte Hilfe erhalten“, so Geschäftsführer Herbert Werner. Damit werden zugleich auch Folgekosten für das Gesundheitssystem minimiert.

In Deutschland sind nur etwa 2 Prozent der über 65-Jährigen an den Hausnotruf angeschlossen. In Schweden und Großbritannien ist man durchschnittlicher, dort sind es schon 9 bzw. 37 Prozent. „Die Einspareffekte für das deutsche Gesundheitswesen sind enorm, wenn mehr Menschen den Hausnotruf nutzen würden“ sagt Herbert Werner.

Beim Bayerischen Roten Kreuz nutzen rund 24.000 Teilnehmer das Notrufsystem. Der Hausnotruf spart letztendlich hohe stationäre Pflegekosten, indem der Aufenthalt Pflegebedürftiger zu Hause verlängert wird.

Das Bayerische Rote Kreuz bietet vom 15. Oktober bis zum 30. November ein Angebot, den Hausnotruf kostenlos zu testen.

Weitere Informationen dazu bei Ihrem Roten Kreuz in Pfaffenhofen

Ansprechpartner: Christina Lettmair Tel: 08441/4933-11
E-Mail: lettmair@kvpfaffenhofen.brk.de

Individuell und gesund lange gut leben: Der Menüservice des Bayerischen Roten Kreuzes

Oktober 2010

„Sieben mal die Woche gibt es ausgesuchte Schmankerl“. Von der gebratenen Hähnchenkeule bis hin zum traditionellen Sauerbraten, der Menüdienst vom BRK-Kreisverband Pfaffenhofen erfüllt seinen Kunden auch ausgefallene Wünsche.

Der mobile Menüservice des Bayerischen Roten Kreuzes ist für viele kranke oder ältere Menschen eine große Erleichterung und sorgt für mehr Lebensqualität. „Einkaufen, Kochen, Abwaschen entfallen, ein abwechslungsreicher Menüplan ist trotzdem garantiert“.

„Der Menüservice des BRK, auch unter dem Namen ‚Essen auf Rädern‘ bekannt, bietet heutzutage die Möglichkeit sich gesund und ausgewogen zu ernähren“ sagt Christina Lettmair, die für Essen auf Rädern zuständige Sachbearbeiterin. Es stehen rund 250 verschiedene Menüs von

Meisterbetrieb Fernseh-Technik-Euringer

Reparaturen

Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte

Antennen – Satellitenanlagen

BK-Kabelanlagen

Kostenlose Kostenvoranschläge

Leihgeräte

Neugeräteverkauf

Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern

Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

der Hausmannskost bis zur ausgefeilten Diätkost zur Auswahl. Bestätigt wird das auch von BRK-Landesarzt Peter Seffrin: „Alte Menschen haben grundsätzlich ein Problem mit der Ernährung. Der Menüdienst des Bayerischen Roten Kreuzes bietet die Gewähr, dass alten Menschen eine adäquate Kost angeboten werden kann, die sie selbst nicht mehr organisieren können.“ Dazu bietet der Fachdienst eine persönliche Beratung. Christina Lettmair: „Wir finden die richtige Diät oder das richtige Menü: Egal ob kalorienreduziert, ob für Diabetiker oder für Menschen, die sich natriumarm ernähren müssen“.

Bis Ende November gibt es den Menüservice zum Aktionspreis. Die sieben Menüs kosten dann 25,- Euro.

Ansprechpartner: Christina Lettmair Tel: 08441/4933-11
E-Mail: lettmair@kvpfaffenhofen.brk.de

Das Bürgerblatt informiert

Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Wünschen Sie sich

für Ihre letzte Zeit

.... einen Menschen,

- der Sie in Ihren Wünschen und Hoffnungen ernst nimmt
- bei dem Sie denken und fühlen dürfen, was Sie möchten
- der Trost und Zuversicht schenkt
- der Sie in Ihrem körperlichen und seelischen Leid erträgt
- der Ihnen hilft, Ihre letzte Zeit lebendig zu halten
- mit dem Sie weinen und lachen können
- der einfach nur da ist



HOSPIZ

**Wir wollen solche Menschen für Sie sein
Hospizverein Pfaffenhofen e.V.
Telefon 08441-82 751 (24 h erreichbar)**

85276 Pfaffenhofen

Türltorstraße 9

FAX:

08441-495 721

E-Mail:

hospizverein.paf@arcor.de

Internet:

www.hospizverein-pfaffenhofen.de

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-499 125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Mit Ehrlichkeit und Fachwissen führend in der Region seit 2003

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 60 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solarspezialist seit 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

Auto Erich Knorr

KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach

Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

EDEKA Krobach
m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig
KW 45/10

SUPERKNÜLLER

GETRÄNKEMARKT

Dr. Oetker
Wölkchen

je 125-g-Be.

34% billiger
-.33
statt **-.55**

Langnese
Cremissimo

je Pa.

33% billiger
2.22
statt **3.29**

**Coca Cola, Fanta,
Lift, Sprite od.
Mezzo Mix**

3,30 € Pfand 12x1 Ltr.

7.99

Iglo
Schlemmerfilet

je 380-g-Pa.

41% billiger
1.77
statt **2.99**

Thomy
Sonnenblumenöl

0,75-l-Fl.

24% billiger
1.29
statt **1.69**

Volvic

3,- € Pfand

6x1,5 Ltr.

3.54

Philadelphia

je 175-g-Be.

45% billiger
-.77
statt **1.39**

Dr. Oetker
Ristorante, Piccola,
Piccolissima

je Pa.

20% billiger
1.99
statt **2.49**

Erdinger
Weißbier

3,10 € Pfand

20x0,5 Ltr.

13.49

Knorr Fix

je Bt.

41% billiger
-.44
statt **-.75**

Schauma
Shampoo

je 400 ml

50% billiger
-.99
statt **1.99**

Krombacher
Pils

-,48 € Pfand

6er-Pack.

2.99

Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30